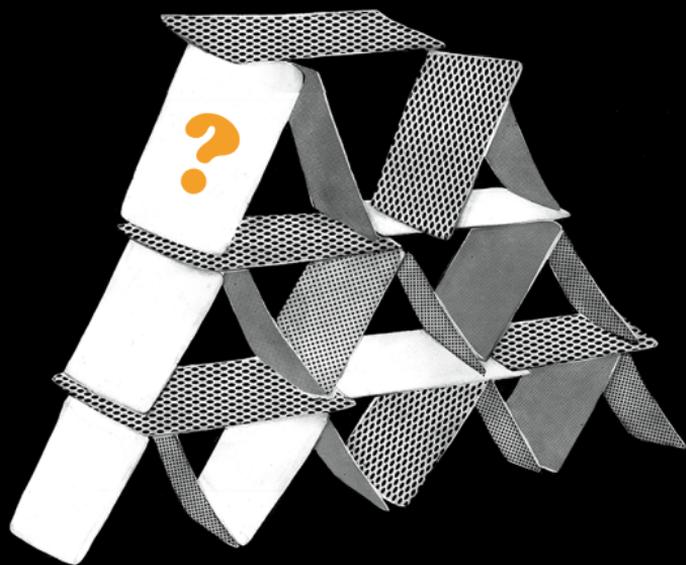


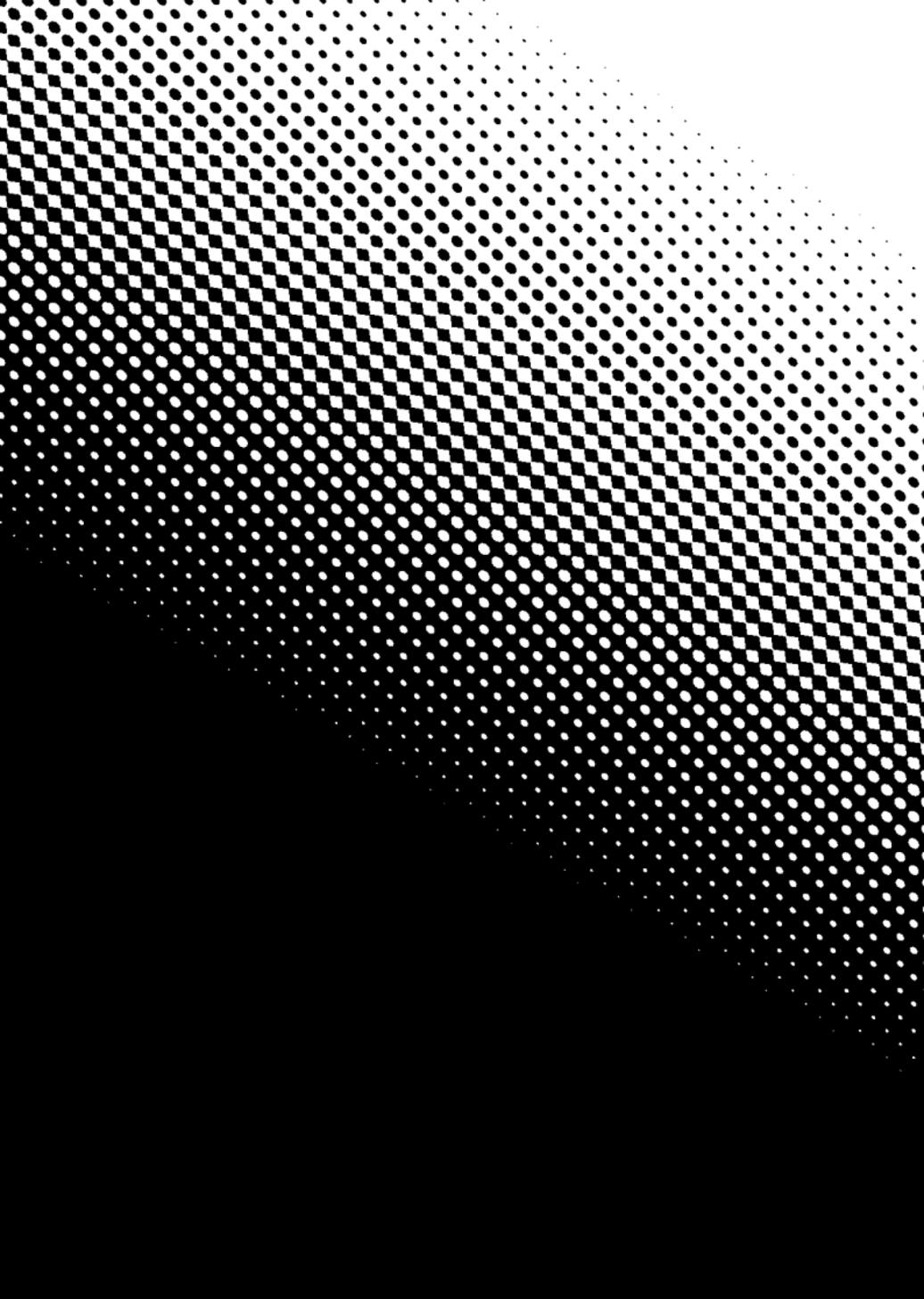
# Wohin wachsen wir



welt  wechsel

VOM 29. OKTOBER – 17. NOVEMBER 2018  
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

[WWW.WELTWECHSEL.DE](http://WWW.WELTWECHSEL.DE)



VIELEN DANK FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG:

ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
MECKLENBURG-VORPOMMERN



GEFÖRDERT DURCH DAS LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN ALS MASSNAHME DER  
UMWELTBILDUNG, -ERZIEHUNG UND -INFORMATION VON VEREINEN UND VERBÄNDEN.

**Programmübersicht** Seite 7

**Veranstaltungen** Seite 13

**... im westlichen**

**Mecklenburg** Seite 17

**... im südlichen und**

**östlichen Mecklenburg** Seite 30

**... in Vorpommern** Seite 43

**... in Rostock** Seite 69

**Ausstellungen** Seite 89

**Schulangebote** Seite 95





**Kontakt:**

Eine-Welt-  
Landesnetzwerk M-V  
Erich-Schlesinger-Str. 62  
18059 Rostock

Tel.: 0381 / 367 67 46-0  
info@eine-welt-mv.de

Die Infosplitter im Programmteil sind zum größten Teil der Website [www.endlich-wachstum.de](http://www.endlich-wachstum.de) entnommen und unterliegen einer CC BY-NC-SA-Lizenz.

## **Wohin wachsen wir?**

Hallo Welt!

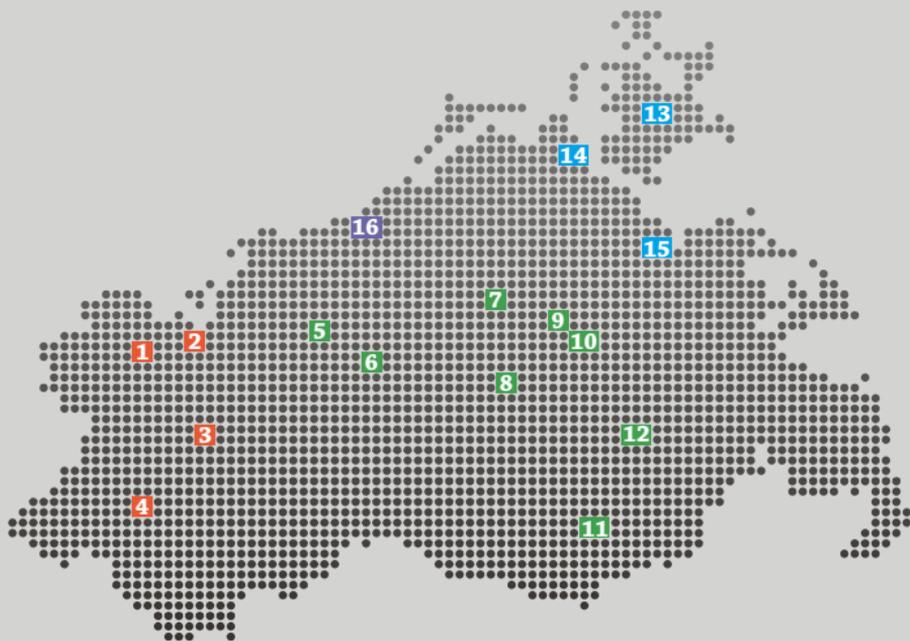
Ist noch Platz für ein Dachgeschoss auf dem Kartenhaus? Oder bricht es dann zusammen? Wer darf noch weiter wachsen und wer sollte auf Konsumdiät gesetzt werden? Neues Handy oder Zeit für mich? Ordentlich shoppen oder die alten Klamotten mit dem Drucksieb pimpen? Foliengemüse aus dem Supermarkt oder Supergemüse vom Wochenmarkt? Warum ist Klimawandel eigentlich noch kein anerkannter Fluchtgrund? Wie bruttonationalglücklich sind wir?

Rund 60 Gruppen in ganz Mecklenburg-Vorpommern haben wieder viele spannende Veranstaltungen für Sie organisiert.

Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt...

Ihr weltwechsel-Team

# Veranstaltungsorte in Mecklenburg-Vorpommern



## Westliches Mecklenburg

- 1 Grevesmühlen
- 2 Wismar
- 3 Schwerin
- 4 Hagenow

## Südliches und östliches Mecklenburg

- 5 Bernitt
- 6 Güstrow
- 7 Gnoien
- 8 Malchin
- 9 Demmin
- 10 Gatschow
- 11 Neustrelitz
- 12 Neubrandenburg

## Vorpommern

- 13 Bergen
- 14 Stralsund
- 15 Greifswald
- 16 Rostock

## Programmübersicht 2018

sortiert nach Datum

### PROGRAMM

**45** Sa, 27.10. | 10 – 14 Uhr

Greifswald

**Weltwechsel  
ins Radio bringen I**  
(Workshop)

**71** So, 28.10. | 11 – 16 Uhr

Rostock

**Weltwechsel  
ins Radio bringen I**  
(Workshop)

**14** Mo, 29.10. | 17 – 20.30 Uhr

Güstrow

**Eröffnungsfeier mit  
Preisverleihung**

**18** Di, 30.10. | 12 – 16 Uhr

Parchim

**Wir gestalten eine  
Müllskulptur**  
(Aktion)

**31** Di, 30.10. | 18 Uhr

Demmin

**Was geht in Nordsyrien?**  
(Vortrag / Ausstellungseröffnung)

**46** Di, 30.10. | 18.30 - 20 Uhr

Bergen

**Wortwechsel: Postwachstum**  
(Leserunde)

**19** Do, 1.11. | 19 – 21 Uhr

Wismar

**Unerwünscht** (Lesung)

**20** Do, 1.11. | 19.30 – 22 Uhr

Schwerin

**Deckname Jenny** (Film)

**22** Fr, 2.11. | 19 – 22 Uhr

Schwerin

**Politisch aktiv sein  
und bleiben** (Buchvorstellung)

**21** Fr, 2.11. | 19 – 21 Uhr

Hagenow

**Unerwünscht** (Lesung)

**47** Fr, 2.11. | 19 – 21 Uhr

Greifswald

**Was macht uns wirklich  
sicher?** (Buchvorstellung)

**72** Sa, 3.11. | 11 – 18 Uhr

Rostock

**Politisch aktiv sein  
und bleiben** (Workshop)

---

**23** Sa, 3.11. | 16 Uhr

Schwerin

**Unerwünscht** (Lesung)

---

**73** Sa, 3.11. | 19 – 22 Uhr

Rostock

**Politisch aktiv sein  
und bleiben**

(Buchvorstellung)

---

**32** Sa, 3.11. | 19.30 – 22 Uhr

Neustrelitz

**Deckname Jenny** (Film)

---

**74** So, 4.11. | 11 – 18 Uhr

Rostock

**Mein Leben im**

**Postwachstum** (Workshop)

---

**33** Mo, 5.11. | 19.30 Uhr

Neustrelitz

**Chaos: Das neue Zeitalter...**

(Buchvorstellung)

---

**48** Mo, 5.11. 20 – 22.30 Uhr

Greifswald

**Das Gegenteil von Grau**

(Film)

---

**75** Di, 6.11. | 18 – 19 Uhr

Rostock

**Wenn aus Fremden  
Freunde werden**

(Ausstellungseröffnung)

---

**49** Di, 6.11. | 19 – 22 Uhr

Bergen

**Tomorrow** (Film und  
Präsentation lokaler Projekte)

---

**50** Mi, 7.11. | 8 Uhr

Greifswald

**Finn Flosse räumt  
das Meer auf** (Lesung)

---

**50** Mi, 7.11. | 10.30 Uhr

Greifswald

**Finn Flosse räumt  
das Meer auf** (Lesung)

---

**34** Mi, 7.11. | 15 – 18.30 Uhr

Gnoien

**Ich mache deine Kleidung!**  
(Ausstellungseröffnung)

---

**24** Mi, 7.11. | 15 – 18 Uhr

Schwerin

**Do It Yourself-Nachmittag  
im Dr. K** (Workshops)

---

**51** Mi, 7.11. | 19.30 – 22 Uhr

Greifswald

**Deckname Jenny** (Film)

---

**76** Do, 8.11. | 14 – 17.30 Uhr

Rostock

**Grenzen des Wachstums**  
(Fortbildung für Lehrer\*innen)

---

**52** Do, 8.11. | 15 – 17 Uhr

Bergen

**Books reloaded!**

(Workshop)

---

**53** Do, 8.11. | 18 – 20.30 Uhr

Greifswald

**Wenn ein Garten wächst**

(Film)

---

**77** Do, 8.11. | 19 – 21 Uhr

Rostock

**Chaos: Das neue Zeitalter...**

(Buchvorstellung)

---

**25** Do, 8.11. | 19.30 – 22 Uhr

Wismar

**Deckname Jenny**

(Film)

---

**54** Do, 8.11. | 20 – 21.45 Uhr

Stralsund

**Und das nennen sie**

**Entwicklung** (Vortrag)

---

**78** Fr, 9.11. bis So, 11.11.

Rostock

**Rostock Postkolonial**

(Schulung)

---

**55** Fr, 9.11. | 10 – 17 Uhr

Greifswald

**Gemeinsam Verantwortung übernehmen!**

(Workshop)

---

**56** Fr, 9.11. | 19 – 22 Uhr

Bergen

**Kurzfilmabend mit Buffet**

---

**26** Fr, 9.11. | 19.30 – 23.30 Uhr

Schwerin

**Deckname Jenny**

(Film und Solikonzert)

---

**57** Fr, 9.11. | 20 – 22 Uhr

Greifswald

**Revolution?**

**Weg der Transformation?**

(Buchvorstellung)

---

**35** Sa, 10.11. | 14 – 19 Uhr

Neubrandenburg

**Tag der Alternativen**

(Aktionstag)

---

**79** Sa, 10.11. | 14 – 16 Uhr

Rostock

**Cradle2Cradle Stadtrallye**

---

**58** Sa, 10.11. | 19 Uhr

Greifswald

**Ab geht die Post!**

(Kurzfilmnacht)

---

**27** So, 11.11. | 14 – 17 Uhr

Schwerin

**Verschenkoffener Sonntag**

(Aktionstag)

---

**36** Mo, 12.11. | 10 – 18 Uhr

Gatschow

**Literweise nachhaltig?**

(Workshop)

---

**37** Mo, 12.11. | 15 – 21 Uhr

Güstrow

**Fair Fashion**

(Workshop und Vortrag)

---

**59** Di, 13.11. | 15 Uhr

Bergen

**Shirts und Jeans reloaded!**

(Workshop)

---

**28** Di, 13.11. | 19 – 21 Uhr

Schwerin

**Faire Geldanlagen** (Vortrag)

---

**80** Di, 13.11. | 19 – 21.40 Uhr

Rostock

**Zukunft schreiben,**

**Politik denken**

(Diskussionsworkshop)

---

**60** Mi, 14.11. | 8 Uhr

Greifswald

**Finn Flosse räumt**

**das Meer auf** (Lesung)

---

**60** Mi, 14.11. | 10.30 Uhr

Greifswald

**Finn Flosse räumt**

**das Meer auf** (Lesung)

---

---

**38** Mi, 14.11. | 18 – 20 Uhr

Malchin

**Auf dem Weg zum**

**Bruttonationalglück**

(Vortrag)

---

**39** Mi, 14.11. | 18.30 – 21 Uhr

Bernitt

**Weniger ist mehr**

(Film)

---

**82** Do, 15.11. bis So, 18.11.

Rostock

**Postwachstum**

(Schulung)

---

**61** Do, 15.11. | 15 – 17 Uhr

Bergen

**Metal reloaded!**

(Workshop)

---

**62** Do, 15.11. | 19 Uhr

Greifswald

**Blood in your Mobile**

(Film)

---

**81** Do, 15.11. | 19 – 21 Uhr

Rostock

**Zeit für Utopien**

(Film)

---

**63** Do, 15.11. | 21 – 22 Uhr

Greifswald

**Postwachstum**

(Radiosendung)

---

83 Fr, 16.11. | 15 Uhr  
bis Sa, 17.11. | 15.30 Uhr  
Rostock

**Finanzkrisen und Schulden**  
(Seminar)

40 Fr, 16.11. | 15 – 19 Uhr  
Demmin

**Fix the world**  
(Reparatur-Café)

29 Fr, 16.11. | 15.30 – 18.30 Uhr  
Grevesmühlen

**Erfahrungsraum Spiel**  
(Workshop)

64 Fr, 16.11. | 16 – 18 Uhr  
Greifswald

**#PlasticAttack**  
(Mitmachaktion)

84 Fr, 16.11. | 16 – 17.30 Uhr  
Rostock

**Schulden**  
(Diskussion)

65 Fr, 16.11. | 17 Uhr  
bis So, 18.11. | 16 Uhr  
Greifswald

**Rights Based Approach**  
(Workshop)

41 Fr, 16.11. | 19 – 21.30 Uhr  
Neubrandenburg

**Wohin wachsen wir?**  
(Theater)

42 Fr, 16.11. | 20 – 22 Uhr  
Demmin

**Kommen Rührgeräte in  
den Himmel?**  
(Film)

85 Sa, 17.11. | 10 – 14 Uhr  
Rostock

**Upcycling für Frauen  
aus aller Welt**  
(Workshop)

86 Sa, 17.11. | 13 – 18.30 Uhr  
Rostock

**»Chemie satt« –  
oder »Natur pur«**  
(Workshop)

66 Sa, 17.11. | 18 – 20 Uhr  
Greifswald

**FairBindung**  
(Vortrag)

67 Sa, 24.11. | 10 – 16 Uhr  
Greifswald

**Weltwechsel  
ins Radio bringen II**  
(Workshop)

[Fortsetzung Programm]

**16** Sa, 24.11. | 13 – 16 Uhr  
Rostock  
**Abschlussveranstaltung**

**68** Do, 29.11. | 21 – 22 Uhr  
Greifswald  
**verquer-Radiosendung**

**87** Sa, 1.12. | 14 Uhr  
bis So, 2.12. | 15 Uhr  
Rostock

**Weltwechsel  
ins Radio bringen II**  
(Workshop)

**88** Mi, 5.12. | 18 – 19 Uhr  
Rostock  
**Radio Utopia-Sendung**

## DAUERANGEBOTE

**44** Bergen  
**Materialwechsel**  
(Mitmachaktion)

**70** Rostock  
**Geschenke ohne Konsum**  
(Workshop)

## AUSSTELLUNGEN

**90** Demmin  
**Jinwar – Das Dorf der Freien  
Frauen**

**91** Demmin  
**Rojava – Frühling der Frauen**

**93** Gnoien  
**Ich mache deine Kleidung!**

**94** Rostock  
**Wenn aus Fremden Freunde  
werden**

**92** Rostock  
**Kolonialwaren als Ideologie**

## SCHULANGEBOTE

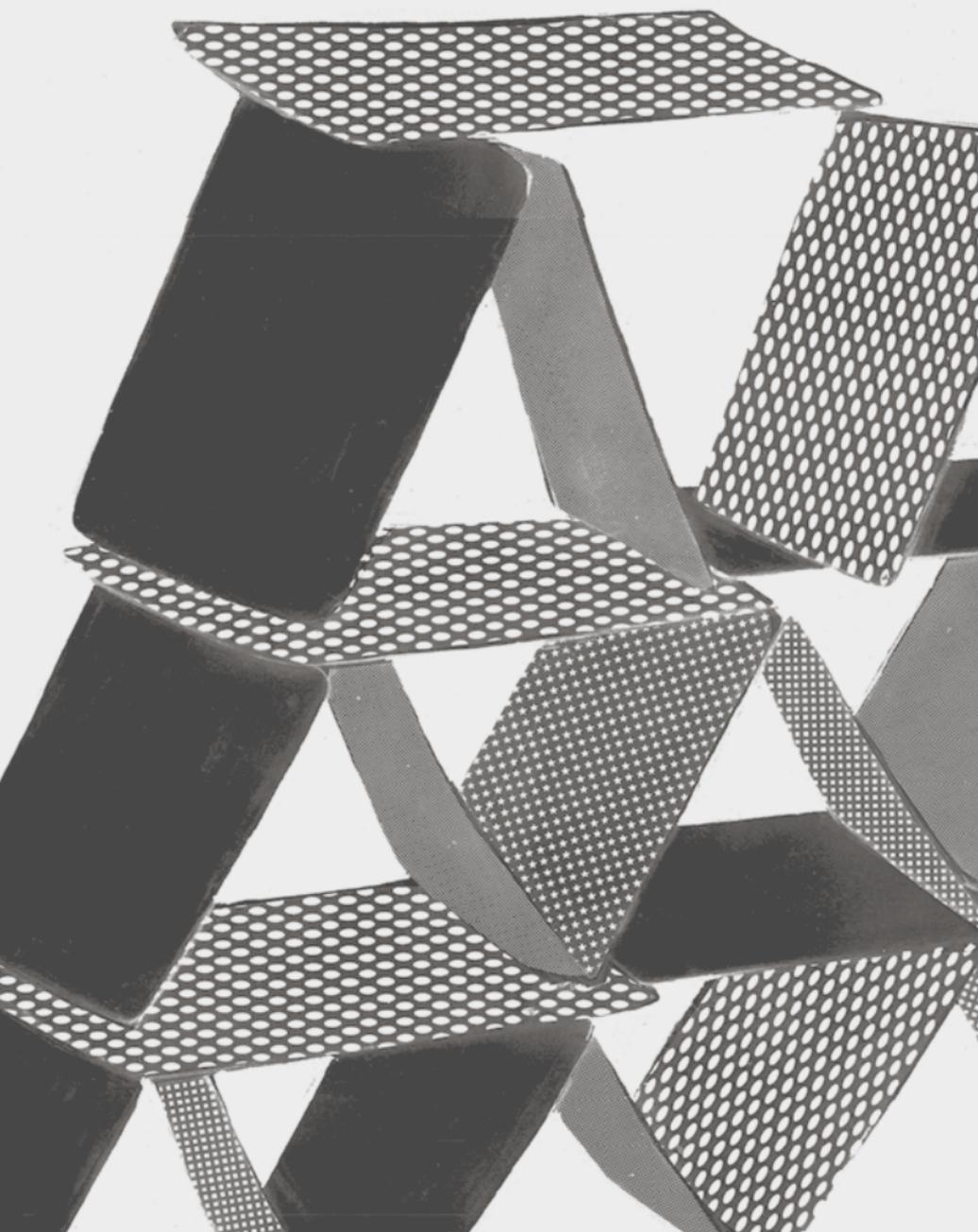
**96** landesweit  
**So lebt der Mensch**  
(Projekttag)

**97** Neubrandenburg  
**Wohin wachsen wir?**  
(Theaterworkshop)

**98** landesweit  
**Grenzen des Wachstums**  
(Projekttag)



**Programm**



**Montag, 29. Oktober** | 17 – 20.30 Uhr  
Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Güstrow



© EV.-LUTH. LANDESKIRCHE

# Eröffnungsfeier mit Preisverleihung

## ... des Ökumenischen Förderpreises Eine Welt

Nach einem kurzen Input zum Jahresthema Postwachstum durch die Journalistin *Eva Mahnke* erhalten wir Einblicke in die landesweiten Aktivitäten im Eine-Welt-Bereich.

Anschließend werden drei Gruppen mit dem Ökumenischen Förderpreis Eine Welt M-V ausgezeichnet. In diesem Jahr haben sich 18 Initiativen, Vereine, Kirchengemeinden, Partnerschaftsgruppen, Schulklassen und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern um den Preis beworben. Er soll Menschen in ihrem Engagement für weltweite Gerechtigkeit ermutigen und stärken und ist mit 2.000 €, 1.500 € und 1.000 € dotiert.

Das Programm wird musikalisch mit Klavier und Querflöte durch das Güstrower Duo *Due Volte* untermalt. Anschließend gibt es ein Bio-Buffer und Zeit für Austausch und interessante Gespräche.

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 22. Oktober unter [info@eine-welt-mv.de](mailto:info@eine-welt-mv.de)**

**Trägerkreis  
des Ökumenischen  
Förderpreises:**

- Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
- Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
- Erzbistum Berlin
- Erzbistum Hamburg
- Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in M-V

Koordination weltwechel: *Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V*

**Samstag, 24.11.2018** | 13 – 16 Uhr  
M.A.U. Club, Warnowufer 56, Rostock



## Wer weltwechseln kann, kann auch feiern!

Weitere Kreativ-  
Angebote sind in  
Planung.

Ihr wollt auch noch  
etwas zum Programm  
beitragen? Schreibt  
eine Mail: [schwartz@  
eine-welt-mv.de](mailto:schwartz@eine-welt-mv.de)

Danke an die Freie  
Schule Güstrow für die  
tolle Zusammenarbeit!

Nach drei gelungenen weltwechsel-Wochen wollen wir uns selbst etwas Gutes tun und uns Zeit zum Feiern nehmen.

Lasst uns quatschen, wie weltwechsel in Gatschow, Gnoien, Greifswald, Grevesmühlen oder Güstrow gelaufen ist. Lasst uns die Mühen der weltwechsel-Ebenen bei Musik der Rostocker Band Lappalie abschütteln.

Lasst uns von den süßen Früchten des Mitbring-  
Buffets naschen und unsere Wachstumsschmerzen im Graffiti-Workshop an die Wand werfen.



**Westliches  
Mecklenburg**



© JENNY KRACHENFELS

**Dienstag, 30.10.2018** | 12 – 16 Uhr

Hort der Paulo-Freire-Schule,  
Ziegeleiweg 24, Parchim

////// AKTION

# Wir gestalten eine Müllskulptur



Veranstalter:

Hort der Evangelischen  
Grundschule Paulo Freire



In unserem Hort arbeiten wir nach einem Umwelt- und Naturpädagogischem Konzept. Wir beschäftigen uns schon seit einiger Zeit mit den Problemen, die durch den heutigen Wohlstandsmüll entstehen und versuchen die Kinder für diese Thematik zu sensibilisieren.

[www.ev-schule-parchim.de](http://www.ev-schule-parchim.de)

## Müll gehört nicht in die Landschaft

Wir bauen eine Figur aus Drahtgitter, sammeln Müll auf den Plümperwiesen und am Eldeufer. Im Anschluss daran befüllen wir den Drahtkörper mit dem Müll und stellen ihn so auf, dass vorübergehende Menschen darauf aufmerksam werden. Die Aktion beschließen wir am Lagerfeuer mit einer leckeren selbst gekochten Suppe.

Das Gerüst wird ab 12 Uhr auf dem Schulhof aufgebaut. Für alle, die mit uns gemeinsam Müll zum Befüllen der Skulptur sammeln wollen: Treffpunkt ist 14.30 Uhr am Schultor der Paulo-Freire-Schule.

Suffizienz hat zum Ziel, den Umweltverbrauch zu verringern, indem wir weniger konsumieren und als Folge dadurch auch weniger produzieren. Es geht darum, weniger Dinge zu kaufen und Dinge eher zu nutzen, als sie zu besitzen.

**Donnerstag, 1.11.2018** | 19 – 21 Uhr  
Stadtbibliothek im Zeughaus,  
Ulmenstraße 15, Wismar

////// **LESUNG** //

# Unerwünscht

**Drei Brüder aus dem Iran erzählen ihre deutsche Geschichte.**

Postwachstum Mensch?

Von Geflüchteten zu Einser-Studenten, von Asylsuchenden zu Vorzeigemigranten:

»Unerwünscht« erzählt die Geschichte dreier Brüder aus dem Iran: In einem Land, das sie nicht haben wollte. Sie schreiben über ihre Flucht, den langen Kampf mit den Behörden und ihren Wunsch, endlich in Deutschland anzukommen.

Ungleiche Gesellschaften schneiden in vielen wichtigen sozialen Fragen schlechter ab: Die Lebenserwartung ist geringer, es gibt weniger Vertrauen zwischen den Bürger\*innen, mehr Krankheiten, mehr Kriminalität, schlechtere Bildungssysteme usw. Für die Steigerung der Lebensqualität ist somit die Verteilungsfrage viel wichtiger als das Wirtschaftswachstum. Oft fehlt nur der Mut zur Umverteilung!



© PIPER VERLAG



Veranstalter:  
*Diakonisches Werk MV,  
Flüchtlingsrat MV*

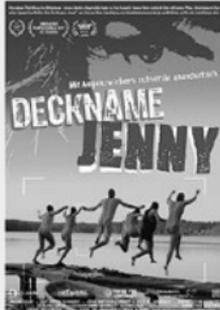
**Diakonie**   
Mecklenburg-Vorpommern



Die Diakonie bietet in ca. 1.000 Diensten und Einrichtungen Rat und Unterstützung in unterschiedlichen sozialen Bereichen und Lebenslagen.

Der Flüchtlingsrat MV setzt sich für faire Asylverfahren, Zugang zu Arbeit und Bildung für Geflüchtete, menschenwürdigem Wohnraum und medizinische Versorgung ein. Er ist gegen Rassismus jeglicher Art.

Kooperationspartner:  
*Hansestadt Wismar*



© JENNY.IN-BERLIN.DE

**Donnerstag, 1.11.2018** | 19.30 – 22 Uhr

Kino unterm Dach, Puschkinstraße 13,  
Schwerin



## Deckname Jenny



Veranstalterin:  
BUNDjugend MV



Die BUNDjugend MV ist die Jugendorganisation des BUND in Mecklenburg-Vorpommern. Wir gestalten Seminare und Aktionen zusammen mit Jugendlichen und Kindern / Familien und forschen, wie eine gerechte Welt ohne Wachstums und Konsumzwang aussehen kann.  
[www.bundjugend-mv.de](http://www.bundjugend-mv.de)

Kooperationspartner:  
Kino unterm Dach e.V.

Ein politischer Spielfilm, 2017,  
108 Minuten + Publikumsgespräch

Europa durchzieht ein Rechtsruck, Geflüchtete ertrinken im Mittelmeer, Seenotrettung wird unterbunden, die Menschenrechte zählen nicht mehr. In irgendeiner Kleinstadt in Deutschland – »Jennys« Bande schaut nicht mehr zu. Und handelt! Doch als »Jennys« Vater deren militante Ambitionen zufällig herausfindet, muss er sich seiner Vergangenheit stellen. Der Deckname »Jenny« scheint zweifelsohne der jungen Aktivistin zu gehören, doch die klare Zuordnung des Decknamens verschwimmt plötzlich immer mehr, je gefährlicher es für alle Beteiligten wird.

Eine Geschichte über Liebe und Verrat, Hoffnung und Resignation, Aktivismus und Radikalität über mehrere Generationen hinweg, erzählt mit einem Augenzwinkern. Über die Auswirkungen unseres Lebensstils und die Frage »Was tun?«. Aus Liebe und Sympathie zu Menschen, die sich wehren.

**Freitag, 2.11.2018** | 19 – 21 Uhr  
Stadtbibliothek, Möllner Straße 61,  
Zugang Robert-Bosch-Straße, Hagenow

LESUNG

# Unerwünscht

Drei Brüder aus dem Iran erzählen ihre deutsche Geschichte.

Postwachstum Mensch? Von Geflüchteten zu Einser-Studenten, von Asylsuchenden zu Vorzeigemigranten:

»Unerwünscht« erzählt die Geschichte dreier Brüder aus dem Iran: In einem Land, das sie nicht haben wollte. Sie schreiben über ihre Flucht, den langen Kampf mit den Behörden und ihren Wunsch, endlich in Deutschland anzukommen.

Gerade Flucht aus »wirtschaftlichen Gründen« wird häufig als illegitim dargestellt und den Betroffenen keinerlei Schutzperspektive geboten. Dabei kann nicht außer Acht gelassen werden, dass auch ungerechte Handels- und Wirtschaftsbeziehungen, die Ausplünderung von Rohstoffvorkommen oder die Zerstörung lokaler Märkte Armut und Perspektivlosigkeit anderswo mitverursachen.



© PIPER VERLAG

Veranstalter:  
Diakonisches Werk MV,  
Flüchtlingsrat MV

**Diakonie**   
Mecklenburg-Vorpommern



Die Diakonie bietet in ca. 1.000 Diensten und Einrichtungen Rat und Unterstützung in unterschiedlichen sozialen Bereichen und Lebenslagen.

Der Flüchtlingsrat MV setzt sich für faire Asylverfahren, Zugang zu Arbeit und Bildung für Geflüchtete, Wohnraum und medizinische Versorgung ein. Er ist gegen Rassismus jeglicher Art.

Kooperationspartner:  
Ev. Kirche Hagenow  
Bibliothek Hagenow



© TIMO LUTHMANN

**Freitag, 2.11.2018** | 19 – 22 Uhr  
Komplex, Pfaffenstraße 4, Schwerin

LESUNG

# Politisch aktiv sein und bleiben

Lesung zum Handbuch  
**Nachhaltiger Aktivismus**

Veranstalter\*in:  
*Komplex*



Alternatives, antifa-  
schistisches Zentrum  
& Club für Musik,  
Disco, Chaos, Kultur,  
Wohnen und Leben.

Kooperationspartner:  
*Radio Utopia*

Politische und persönliche Herausforderungen nehmen für engagierte Menschen stetig zu. Wie können wir – ohne auszubrennen – mit diesen Umständen umgehen? Was macht Aktivist\*innen wie auch soziale Bewegungen widerstandsfähiger, kreativer und erfolgreicher? Wie sieht es mit der feinen Balance zwischen individueller Selbstverwirklichung und kollektiver Befreiung aus?

In Form eines Handbuchs stellt der Autor Ansätze vor, die Aktivist\*innen bei der Entwicklung eines langfristigen Engagements helfen. Dabei werden drei Säulen des Nachhaltigen Aktivismus beschrieben: Reflexion, individuelle Resilienzstrategien und kollektive Resilienzstrategien.

*Timo Luthmann* ist seit Mitte der 1990er Jahre in sozialen Bewegungen aktiv: Von der Jugendumweltbewegung über die Anti-AKW-Bewegung bis hin zum Kampf gegen Sozialabbau.

**Samstag, 3.11.2018** | 16 Uhr

Buchhandlung littera et cetera, Schliemannstr. 2,  
Schwerin

LESUNG

# Unerwünscht

**Drei Brüder aus dem Iran erzählen ihre deutsche Geschichte.**

Postwachstum Mensch? Von Geflüchteten zu Einser-Studenten, von Asylsuchenden zu Vorzeigemigranten.

»Unerwünscht« erzählt die Geschichte dreier Brüder aus dem Iran: In einem Land, das sie nicht haben wollte. Sie schreiben über ihre Flucht, den langen Kampf mit den Behörden und ihren Wunsch, endlich in Deutschland anzukommen.

Laut *Deutsche Post Glücksatlas* sind die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern weniger glücklich als in allen anderen Bundesländern. Beim *Happy Planet Index (HPI)* hat es die Bundesrepublik auf Platz 49 geschafft, der Iran landete auf Platz 84 von 140. Innerhalb des HPI wird auch die Lebenszufriedenheit untersucht: Hier belegt die BRD Platz 24, der Iran Platz 103.



© PIPER VERLAG

Veranstalter:  
Diakonisches Werk MV,  
Flüchtlingsrat MV

**Diakonie**   
Mecklenburg-Vorpommern



Die Diakonie bietet in ca. 1.000 Diensten und Einrichtungen Rat und Unterstützung in unterschiedlichen sozialen Bereichen und Lebenslagen.

Der Flüchtlingsrat MV setzt sich für faire Asylverfahren, Zugang zu Arbeit und Bildung für Geflüchtete, Wohnraum und medizinische Versorgung ein. Er ist gegen Rassismus jeglicher Art.

Kooperationspartner:  
Buchhandlung littera  
et cetera

# DIY

© WWW.DIYMAG.COM

**Mittwoch, 7.11.2018** | 15 – 18 Uhr

Dr. K, Dr.-Külz-Straße 3, Schwerin

**SPECIAL WORKSHOP**

## **Do It Yourself- Nachmittag im Dr. K**

### **Selbermachen statt Konsumieren!**

Veranstalterin:  
BUNDjugend MV



Die BUNDjugend MV ist die Jugendorganisation des BUND in Mecklenburg-Vorpommern. Wir gestalten Seminare und Aktionen zusammen mit Jugendlichen und Kindern / Familien und forschen, wie eine gerechte Welt ohne Wachstums und Konsumzwang aussehen kann. [www.bundjugend-mv.de](http://www.bundjugend-mv.de)

Kooperationspartner\*innen:  
RAA Schwerin,  
Evangelische Jugend  
Schwerin, Schweriner  
Jugendring e.V.

Wir veranstalten einen tollen Nachmittag im Jugendclub in der Dr.-Külz-Straße – verschiedene Initiativen bieten spannende Möglichkeiten zum Selbermachen an:

- Fahrradwerkstatt: reparieren, Neues anfangen, mobil sein!
- Kreativwerkstatt: gestalten von Klamotten, Beuteln, Badges mit eigenen Motiven, auch von Sachen aus einer Verschenkecke vor Ort!
- Upcyclingwerkstatt: basteln, neu stylen, wiederverwenden – Aus Alt mach Neu!
- Freiraum »café oRAAnge«: leckere Angebote, Billard, Kicker und Tischtennis!
- Wildkräuterwerkstatt: natürliche Kosmetik-sachen und Kräutersalze herstellen!
- Filmtreff: Filme über Selbermachen, Freiräume, Selbstorganisation und vieles mehr!

Den Freiraum im Dr. K kennen lernen und Neues ausprobieren! Es gibt auch Getränke, Snacks und Raum zum Entspannen. Komm einfach vorbei!

**Donnerstag, 8.11.2018** | 19.30 – 22 Uhr  
Kino im Filmbüro MV,  
Bürgermeister-Haupt-Straße 51, Wismar

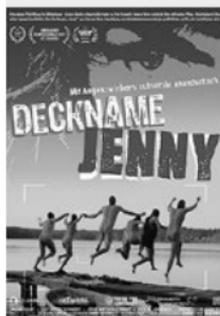
**FILM**

# Deckname Jenny

Ein politischer Spielfilm, 2017,  
108 Minuten + Publikumsgespräch

Europa durchzieht ein Rechtsruck, Geflüchtete ertrinken im Mittelmeer, Seenotrettung wird unterbunden, die Menschenrechte zählen nicht mehr. In irgendeiner Kleinstadt in Deutschland – »Jennys« Bande schaut nicht mehr zu. Und handelt! Doch als »Jennys« Vater deren militante Ambitionen zufällig herausfindet, muss er sich seiner Vergangenheit stellen. Der Deckname »Jenny« scheint zweifelsohne der jungen Aktivistin zu gehören, doch die klare Zuordnung des Decknamens verschimmt plötzlich immer mehr, je gefährlicher es für alle Beteiligten wird.

Eine Geschichte über Liebe und Verrat, Hoffnung und Resignation, Aktivismus und Radikalität über mehrere Generationen hinweg, erzählt mit einem Augenzwinkern. Über die Auswirkungen unseres Lebensstils und die Frage »Was tun?«. Aus Liebe und Sympathie zu Menschen, die sich wehren.



© JENNY.IN-BERLIN.DE

Veranstalterin:  
BUNDjugend MV



Die BUNDjugend MV ist die Jugendorganisation des BUND in Mecklenburg-Vorpommern. Wir gestalten Seminare und Aktionen zusammen mit Jugendlichen und Kindern / Familien und forschen, wie eine gerechte Welt ohne Wachstums und Konsumzwang aussehen kann.  
[www.bundjugend-mv.de](http://www.bundjugend-mv.de)

Kooperationspartner:  
Filmbüro MV



© JENNY.IN-BERLIN.DE

**Freitag, 9.11.2018** | 19.30 – 23.30 Uhr  
Komplex Schwerin, Pfaffenstraße 4, Schwerin

**FILM** **SPECIAL**

# Deckname Jenny & Solikonzert



Veranstalterin:  
BUNDjugend MV



Die BUNDjugend MV ist die Jugendorganisation des BUND in Mecklenburg-Vorpommern. Wir gestalten Seminare und Aktionen zusammen mit Jugendlichen und Kindern / Familien und forschen, wie eine gerechte Welt ohne Wachstums und Konsumzwang aussehen kann. [www.bundjugend-mv.de](http://www.bundjugend-mv.de)

Kooperationspartner\*innen: *Komplex Schwerin, ProBleiberecht Schwerin, Evangelische Jugend Schwerin*

Ein politischer Spielfilm, 2017, 108 Min. +  
Publikumsgespräch und Solikonzert!

Europa durchzieht ein Rechtsruck, Geflüchtete ertrinken im Mittelmeer, Seenotrettung wird unterbunden, die Menschenrechte zählen nicht mehr. In irgendeiner Kleinstadt in Deutschland – »Jennys« Bande schaut nicht mehr zu. Und handelt! Doch als »Jennys« Vater deren militante Ambitionen zufällig herausfindet, muss er sich seiner Vergangenheit stellen. Eine Geschichte über Hoffnung und Resignation, Aktivismus und Radikalität. Aus Liebe und Sympathie zu Menschen, die sich wehren.

**Danach: Gespräch mit dem Filmteam und Pro-Bleiberecht & Konzert: Guts Pie Earshot!**

Es gab nur zwei größere Erfolge im Rückgang des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes: durch den Zusammenbruch der Industrie am Ende der Sowjetunion und durch die Wirtschaftskrise 2008/09.

**Sonntag, 11.11.2018** | 14 – 17 Uhr  
Ataraxia, Arsenalstraße 8, Schwerin

AKTION

# Verschenkoffener Sonntag

Ein Nachmittag zum (Aus)Tauschen und  
Mitmachen

»Wie – weniger ist mehr?« Wie ist es eigentlich, ohne zu bezahlen, einfach schöne Sachen mit nach Hause zu nehmen, sich zeigen zu lassen, wie man Elektro-Geräte repariert? Aus alten Materialien neue zaubert? In einer Gesellschaft, wo nachhaltiger Konsum oft mit Geld verbunden wird und uns für gegenseitige Hilfe oder Gemeinschaft schlicht oft die Zeit fehlt? Wo können sich Schweriner\*innen darüber austauschen oder dafür engagieren?

Bei verschiedenen Mitmach-Stationen wie dem Repair-Café, der Tauschbörse, dem Upcycling, einer Siebdruckstation u. v. m. wird es praktisch zur Sache gehen. Verschiedene Infostände ermöglichen einen regen Austausch.

**Und was hat das alles mit gesellschaftlichem Wandel zu tun? Kommt vorbei und erlebt hautnah: Weniger ist mehr!**



Veranstalterin:  
*Weltwechselgruppe  
Schwerin*

Die Gruppe setzt sich zusammen aus: Mitgliedern der lokalen Agenda 21, Diakonisches Werk Schwerin, Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin, Coleurs Afrik – die Farben Afrikas e.V., Bundjugend M-V, Soziale Bildung e.V.

Kooperationspartner\*innen: *Repair Café, Zukunft im Quartier - ZiQ, Upcycling, Solawi Hof Medewege, Freunde der Schweriner Stadtbibliothek e.V., Siebdruck Siebfreak und Roy*



© FRANK HERRMANN

**Dienstag, 13.11.2018** | 19 – 21 Uhr  
Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Schwerin

//////////////////// **VORTRAG**

## **Faire Geldanlagen**



Veranstalterin:  
*Aktionsgruppe*

*Eine Welt e.V. Schwerin*



Die Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin betreibt seit 1991 den Weltladen in Schwerin und führt Bildungsaktivitäten zu globaler Gerechtigkeit durch. Durch Angebote für Schulen und weitere Bildungseinrichtungen sowie öffentliche Veranstaltungen wird der Blick auf die »Eine Welt« geweitet.

**Sind alternative Geldanlagen ein Beitrag zu einem nachhaltigeren Wirtschaften?**

Die meisten Menschen wissen nur wenig darüber, was mit dem Geld geschieht, das sie Banken und Versicherungen anvertrauen. Doch wir haben die Wahl und können, anstatt Waffendeals, Landraub, Regenwaldzerstörung, Nahrungsmittelspekulation und Großstaudammprojekte zu finanzieren, in nachhaltige Projekte investieren und unseren Geldverkehr über Alternativbanken abwickeln.

Doch sind diese Alternativen auch ein Weg raus aus der Wachstumsfalle? *Frank Herrmann*, preisgekrönter Autor (u.a. »Fair einkaufen – aber wie?«, »FAIR reisen«) wird uns in die Möglichkeiten und Wirkungen alternativer Geldanlagen einführen und mit uns diskutieren.

Über 50% des globalen Vermögens liegen bei 2% der Menschheit. 50% der Menschen besitzen gerade mal 1% des globalen Vermögens.

**Freitag, 16.11.2018** | 15.30 – 18.30 Uhr  
Gymnasium am Tannenbergr, Rehnaer Straße 51,  
Grevesmühlen

////// **AKTION** //

# Erfahrungsraum Spiel

**Ohne Konsum und Leistungsdruck**

Bei der Aktion »Erfahrungsraum Spiel« könnt ihr, ganz ohne oder mit einfachsten Materialien, das Spiel als Urbedürfnis des Menschen neu kennenlernen oder wiederentdecken. In einzelnen Erfahrungszonen geht es mal um den Menschen als soziales, mal als demokratisches Wesen. Auch das Spiel als Selbstzweck kann dabei ausprobiert werden – allein der Prozess zählt, die Ergebnisse sind zweitrangig.

Spieleexpertin und -trainerin *Christina Valentiner-Branth* konzipiert die Spielräume und eröffnet den Erfahrungsraum. Wir wollen Mut machen, das eigene spielerische Potential zu entdecken und in einen kreativen Flow zu kommen. Für die Umsetzung arbeiten das Gymnasium am Tannenbergr Grevesmühlen und die Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg zusammen.

**Wer möchte, bringt sein Lieblingsspiel mit und kommt mit anderen so in Spielkontakt.**



© MAREN JAKOBI

////// //

Veranstalterin:  
*Kreisvolkshochschule  
Nordwestmecklenburg*

**vhs** Kreisvolkshochschule  
Nordwestmecklenburg  
Staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz  
Mecklenburg-Vorpommern (LMBG)

Die KVHS NWM bietet Kurse und Veranstaltungen im Landkreis Nordwestmecklenburg an. Ihre Arbeitsstellen befinden sich in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch. Alle aktuellen Angebote und Ansprechpartner\*innen finden sich unter: <https://kreisvolkshochschule-nwm.de>



***Südliches und  
Östliches Mecklenburg***

**Dienstag, 30.10.2018** | 18 Uhr  
Café 3 K, Clara-Zetkin-Straße 16, Demmin

**VORTRAG**

# Was geht in Nordsyrien?

Ein Bericht aus der Demokratischen Föderation  
Nordsyrien

Eine Referentin der Stiftung der Freien Frau in Rojava (WJAR) berichtet über die Grundsätze des demokratischen Konföderalismus und Frauenorganisation in der demokratischen Föderation Nordsyrien.

Dieser Abend eröffnet zugleich die Ausstellung »Rojava – Frühling der Frauen«, die bis zum 17. November am selben Ort zu sehen sein wird. Näheres hierzu auf Seite 90 und 91.

Alle sollen die Möglichkeit und vor allem die Zeit haben, sich an der Gestaltung der Gesellschaft durch die Politik zu beteiligen, anstatt nur die Folgen der Gestaltung durch wenige zu tragen. Die politische Gestaltung des Gemeinwesens soll nicht nur von professionellen Stellvertretern geleistet werden, sondern eine Aufgabe aller werden.

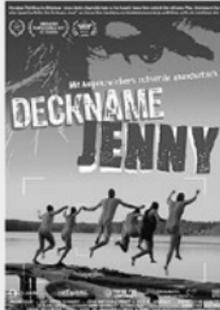


© WJAR

Veranstalter:  
Gebirgsverein Demmin

Es gibt eine kurdische Redewendung, wonach die einzigen Freunde der Kurden die Berge seien. Daher haben sich Freund\*innen der Kurden in der Demminer Gegend im Gebirgsverein Demmin gefunden.

Kooperationspartner:  
Demminer Bürger e.V.



© JENNY.IN-BERLIN.DE

**Samstag, 3.11.2018** | 19.30 – 22 Uhr  
fabrik.kino 1, Sandberg 3a, Neustrelitz

//////////////////// **FILM**

## **Deckname Jenny**



Veranstalterin:  
*BUNDjugend MV*



Die BUNDjugend MV ist die Jugendorganisation des BUND in Mecklenburg-Vorpommern. Wir gestalten Seminare und Aktionen zusammen mit Jugendlichen und Kindern / Familien und forschen, wie eine gerechte Welt ohne Wachstums und Konsumzwang aussehen kann. [www.bundjugend-mv.de](http://www.bundjugend-mv.de)

Kooperationspartner\*innen:  
Kulturzentrum Alte Kachelofenfabrik/basis-kulturfabrik gmbh

**Ein politischer Spielfilm, 2017,  
108 Minuten + Publikumsgespräch**

Europa durchzieht ein Rechtsruck, Geflüchtete ertrinken im Mittelmeer, Seenotrettung wird unterbunden, die Menschenrechte zählen nicht mehr. In irgendeiner Kleinstadt in Deutschland – »Jennys« Bande schaut nicht mehr zu. Und handelt! Doch als »Jennys« Vater deren militante Ambitionen zufällig herausfindet, muss er sich seiner Vergangenheit stellen. Der Deckname »Jenny« scheint zweifelsohne der jungen Aktivistin zu gehören, doch die klare Zuordnung des Decknamens verschwimmt plötzlich immer mehr, je gefährlicher es für alle Beteiligten wird.

Eine Geschichte über Liebe und Verrat, Hoffnung und Resignation, Aktivismus und Radikalität über mehrere Generationen hinweg, erzählt mit einem Augenzwinkern. Über die Auswirkungen unseres Lebensstils und die Frage »Was tun?«. Aus Liebe und Sympathie zu Menschen, die sich wehren.

**Montag, 5.11.2018** | 19.30 Uhr  
Kachelofenfabrik, Sandberg 3a, Neustrelitz

//////////////////// **LESUNG**

# **Chaos: Das neue Zeitalter...**

...der Revolutionen. *Fabian Scheidler* liest aus seinem neuen Buch

Der Berliner Autor und Journalist Fabian Scheidler widmet sich in seinem neuen Buch »Chaos. Das Zeitalter der Revolutionen« der Gegenwart und Zukunft.

Scheidlers Diagnose: Nach 500 Jahren Expansion ist die kapitalistische Megamaschine in die tiefste Krise ihrer Geschichte geraten. Wir bewegen uns in eine chaotische Übergangsphase hinein, die einige Jahrzehnte andauern kann und deren Ausgang vollkommen offen ist. Während die alten Ordnungen brüchig werden, entflammt ein Kampf darum, wer die Zukunft bestimmen und wie diese aussehen wird.

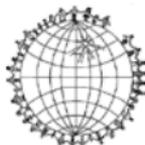
»Das neue Zeitalter der Revolutionen« lotet Gefahren und Chancen dieser Übergangszeit aus und bietet einen Kompass für politisches Engagement in Zeiten wachsender Unübersichtlichkeit.



© MEGAMASCHINE.ORG



Veranstalter:  
*Eine-Welt*  
*Neustrelitz e.V.*



Kooperationspartner\*innen: *Kirchgemeinde Strelitzer Land, Ökohaus e.V.*



© M. VAN DER VELDEN

**Mittwoch, 7.11.2018** | 15 – 18.30 Uhr  
Quietjes e.V., Friedensstraße 70, Gnoien



**AKTION**

**AUSSTELLUNG**

# **Ich mache deine Kleidung!**



Veranstalter:  
Quietjes e.V.



Quietjes e.V. –  
Initiative zur Förderung freier Kunst-,  
Kultur- und Bildungsprojekte im ländlichen  
Raum, mit Sitz in  
Wasdow, Gemeinde  
Behren-Lübchin, Amt  
Gnoien, Mecklenburg-  
Vorpommern

## **Die starken Frauen aus Südost-Asien – Ausstellungseröffnung**

Die Ausstellung »Ich mache Deine Kleidung! Die starken Frauen aus Südost-Asien« der Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign) porträtiert neun Frauen aus Textilfabriken in Kambodscha und Bangladesch, sie zeigt starke, selbstbewusste und kluge junge Frauen.

Kurze Interviews gewähren uns Einblicke in ihren Arbeitsalltag und vermitteln uns einen Eindruck, woher diese Frauen die Kraft nehmen, sich für bessere Arbeitsbedingungen, sicherere Fabriken und einen gerechten Lohn einzusetzen – für sich selbst und für ihre Kolleg\*innen.

Die Ausstellung ist im Anschluss noch bis Ende des Jahres zu sehen.

**Zur Eröffnung werden Aktionen wie Knopf-Annäh-Wettbewerb, Kleidertausch, Upcycling stattfinden.**

**Samstag, 10.11.2018** | 14 – 19 Uhr  
Hochschule Neubrandenburg, Brodaer Straße 2,  
Neubrandenburg

//////////////////// **SPECIAL** //////////////////////

# Tag der Alternativen

**Tauschen – teilen – verschenken – (fair)handeln**

Repair-Café und Tauschring, fair gehandelte Produkte und selbst genähte Kleidung – wir machen sichtbar, welche Alternativen es für ein zukunfts-fähiges Wirtschaften in der Stadt gibt! An unserem »Tag der Alternativen« stellen sich Initiativen und Vereine aus Neubrandenburg vor. An ihren Ständen könnt ihr unter Anleitung mitgebrachte Geräte reparieren, Kleidungsstücke selber nähen, mitgebrachte tauschen oder verschenken.

Euch erwartet ein interaktives Programm mit Infos zum urbanem Gärtnern oder zur Herstellung von Kleidung, ihr könnt Lastenfahräder Probe fahren, traditionelle osteuropäische Tänze lernen, an einer Modenschau teilnehmen und leckeres Essen aus Bio-Lebensmitteln probieren.

Und am Abend gibt's noch ein besonderes Schmankerl: *Anne Schmidt* liest aus ihrem Buch »Leben und Arbeiten im Kollektiv«!



© MORITZ HEIL

////////////////////

Veranstalterin:  
*BUND jugend*  
Neubrandenburg



Die BUND jugend ist die Jugendorganisation des größten Umwelt und Naturschutzverbandes Deutschlands, des BUND. Wir bieten als Jugendverband Mitmachaktionen und Umweltbildung an.

Kooperationspartner\*innen: *Repaircafé NB, Weltladen NB, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Tollensetausch, Freiraum e.V., Kreisjugendring MSE, Gemeinschaftsgarten NB*



© LANDKOMBINAT E.V.

**Montag, 12.11.2018** | 10 – 18 Uhr  
Landkombinat e.V., Gatschow 22, Beggerow

////// **AKTION** **WORKSHOP** //

# Literweise nachhaltig?



Veranstalterin:  
Landkombinat e.V.,  
Konzeptwerk Neue  
Ökonomie



Der Landkombinat e.V. betreibt eine Offene Werkstatt, in der Opensource-Technologie entwickelt, gebaut und verliehen wird. In der eigens gebauten Mosterei kann man selbst Saft produzieren oder Obst für die Lohnmosterei anliefern. [www.landkombinat.org](http://www.landkombinat.org)

Kooperationspartner\*innen: *Projekthof Karnitz e.V., active commons e.V.*

## Die Opensource-Saftstraße als Tool für regionale Produktion

In Straßengräben und Gärten vergammelt tonnenweise Obst. Eine Gruppe entwickelt deshalb Mostereitechnik und sammelt Wissen, um das ungenutzte Obst zu wertvollem Saft zu pressen. Mittlerweile gibt es sieben der sogenannten Saftstraßen in M-V und Brandenburg. Der Workshop will diese Initiativen zusammenbringen und neue Gruppen für das gemeinschaftliche Mosten begeistern. Kann diese Form von Techniknutzung Gesellschaft verändern? Was ist notwendig, damit die Opensource-Safttechnik zukunftsfähig ist?

Mit *Andrea Vetter* vom Konzeptwerk Neue Ökonomie wollen wir den Fragen auf den Grund gehen und neue Ideen für die Saftstraße entwickeln. Parallel zeigt die Streuobstwiesenausstellung des NABU, wo in M-V Mostereien und Baumschulen für Hochstämme zu finden sind.

*Anmeldung bis 8.11. per [post@landkombinat.org](mailto:post@landkombinat.org),  
Anreise ist ab 11.11. möglich.*

**Montag, 12.11.2018** | 15 – 21 Uhr  
Kunsthhaus Güstrow, Baustraße 5, Güstrow

////////////////// **VORTRAG** / **WORKSHOP** //

## **Fair Fashion**

**Der lange Weg zur nachhaltigen Kleidung –  
Upcycling-Workshop und Vortrag**

Die Modebranche steht am Scheideweg: Immer mehr Billigkleidung überschwemmt die Welt mit immer sichtbareren sozialen und ökologischen Folgen.

Ein Upcycling-Siebdruckworkshop lädt von 15 bis 19 Uhr dazu ein, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Alte T-Shirts, Pullover, Beutel usw. können unter fachkundiger Anleitung des Künstlers *Andreas Hedrich* mit selbstgestalteten Siebdruckmotiven veredelt werden.

Direkt im Anschluss referiert der Journalist *Frank Herrmann* zu aktuellen Themen der Modeproduktion und liefert Tipps für einen sinnvollen Einkauf nachhaltig produzierter Mode. Dabei streift er thematisch die Leder- und Schuhproduktion, Outdoor-Kleidung und das Kleiderrecycling.

Durch die Veranstaltung führen Schülerinnen und Schüler des Projektkurses »Auf dem Weg zur Fairtrade School« der Freien Schule Güstrow.

Who  
made  
my  
clothes?

© FASHIONREVOLUTION.ORG



Veranstalterin:  
*Freie Schule Güstrow*



Kooperationspart-  
ner\*innen: *Kunsthhaus  
Güstrow, Weltladen  
Güstrow, VHS Güstrow*



**Mittwoch, 14.11.2018** | 18 – 20 Uhr  
Rathaus Malchin, Am Markt 1, Malchin

//////////////////// **VORTRAG**

# **Auf dem Weg zum Bruttonationalglück**

© PROJEKTHOF KARNITZ E.V.



Mit *Dr. Wolf Schmidt*

Veranstalter:  
*Projekthof Karnitz e.V.*

## **Projekthof Karnitz e.V.**

Der Projekthof Karnitz, ein Ort für Kultur, Bildung und Nachhaltigkeit an dem Menschen glauben, dass sich »abgeschlagene« Regionen entwickeln können: eigenständig & nachhaltig, sich eigener Identität bewusst und auf dieser aufbauend. Willkommen in der Zukunftsregion Malchin: [projekthof-karnitz.de](http://projekthof-karnitz.de)

Kooperationspartnerin: *Mecklenburger AnStiftung*

In seinem Vortrag regt der Autor Dr. Wolf Schmidt zum Nachdenken über Glück und das Bruttoinlandsprodukt (BIP) an. Sein Vortrag geht nicht über Bhutan – in dem der Begriff Bruttonationalglück geprägt wurde, sondern über Mecklenburg-Vorpommern.

2017 beträgt das BIP für Mecklenburg-Vorpommern 43 Milliarden Euro oder weniger als 27.000 Euro pro Kopf. Unter allen Bundesländern ist das der niedrigste Wert. Im Rennen um Wachstum sind wir in Mecklenburg-Vorpommern nicht Hase, sondern Igel.

Dr. Wolf Schmidt berät Stiftungen, ist Sprecher des Landesnetzes der Stiftungen in MV und leitet die »Initiative Neue Ländlichkeit« in der Mecklenburger AnStiftung.

**Mittwoch, 14.11.2018** | 18.30 – 21 Uhr  
Gemeindezentrum, Schulstraße 2, Bernitt

FILM

## »Weniger ist mehr«

Gut leben bei uns in Mecklenburg-Vorpommern

Was brauchen wir für ein gutes Leben? Im Film »Weniger ist mehr – Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben« stellt die Journalistin *Karin de Miguel Wessendorf* für ihr eigenes Leben fest, dass die Suche nach einem nachhaltigen Lebensstil nicht unbedingt Verzicht bedeuten muss. Welche guten Ansätze gibt es in Mecklenburg-Vorpommern?

Zentral ist die Frage, welche Bedürfnisse eigentlich für ein gutes Leben erfüllt sein müssen. Die eigenen Bedürfnisse sollen befriedigt werden – dabei sollen aber nicht nur materielle Bedürfnisse in den Blick genommen werden. Kritisch ist, dass durch technologische Entwicklungen und Werbung immer wieder neue Bedarfe geschaffen werden. Das geht beim Menschen wahrscheinlich unendlich. Beispielsweise hat sich vor 10 Jahren wohl niemand ohne Smartphone beeinträchtigt gefühlt. Heute geht es für viele kaum noch ohne.



© FILMSORTIMENT.DE

Veranstalterin:  
*Evangelische Akademie  
der Nordkirche*



Evangelische  
Akademie  
der Nordkirche

Die Evangelische Akademie der Nordkirche schafft in ihren Veranstaltungen Räume der Begegnung für Menschen und Meinungen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und ermutigt die Teilnehmer\*innen zu einer ethisch verantworteten Urteilsbildung.

Kooperationspartner\*innen: *Bernitter Dorfladen eG und Heinrich-Böll-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern*



© LANDKOMBINAT E.V.

**Freitag, 16.11.2018** | 15– 19 Uhr  
Café 3 K, Clara-Zetkin-Straße 16, Demmin

//////////////////// **AKTION** //////////////////////

## **Fix the world**



### **Reparaturcafé**

Veranstalterin:  
*Landkombinat e.V.,  
Café 3 K*



Der Landkombinat e.V. organisiert regelmäßig Reparaturtreffs und engagiert sich für weitere Reparaturinitiativen im ländlichen Raum.

Das Café 3 K ist Begegnungsort und Anlaufstelle für Migrant\*innen und versteht sich als Ort für kulturelles Engagement in Demmin.

Kooperationspartner:  
*Demminer Bürger e.V.*

Bei dieser Veranstaltung wird gemeinsam repariert: Fahrräder, Computer, Möbel, Textilien, Elektrogeräte oder Spielzeug! Es wird gelötet, genäht, geschraubt, getüftelt, gefrickelt, ... in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und mit fachkundiger Hilfe.

Bundesweit gibt es bereits mehrere Hundert Reparaturinitiativen. Wir wollen das Konzept vorstellen und Menschen vor Ort für regelmäßige Reparaturtreffs begeistern.

Heute nutzt die Menschheit Ressourcen von 1,5 Planeten. Das bedeutet, dass die Erde über 18 Monate braucht, um den Jahresverbrauch der Menschheit zu decken. Moderate UN-Szenarien, die Bevölkerungs- und Konsumtrends sowie eine weitere Steigerung der Ernteerträge vorhersagen, deuten darauf hin, dass wir im Jahr 2030 einen Ressourcenverbrauch hätten, der zwei Planeten benötigen würde.

**Freitag, 16.11.2018** | 19 – 21.30 Uhr  
GLT e.V., Poststraße 4, Neubrandenburg

**SPECIAL**

## Wohin wachsen wir?

**Ein interaktiver Theaterabend für eine enkel-  
taugliche Zukunft**

Stell dir vor, das Erdöl ist leer! Unsere Autos stehen still, die Heizung funktioniert nicht. Der Strom fällt aus und unsere Fabriken produzieren nicht mehr. Völlig unrealistisch?

Dass das Erdöl eines Tages ausgehen wird, ist Fakt. Doch was ist dann? Junge Menschen aus Neubrandenburg haben sich dieser Frage im Rahmen eines mehrtägigen Transition Theater-Workshops gestellt. Die Aufführung ihres Stückes ist eine Einladung zum Dialog.

**Kommen Sie vorbei, um gemeinsam an einer Welt für morgen zu bauen!**

Seit den 70ern übersteigt der menschliche Verbrauch die Reproduktionskapazität der Erde. Ein Teil der Menschheit, die globale Konsumklasse, verbraucht mehr, als die Erde zur Verfügung stellen kann.



© MORITZ HEIL

Veranstalterinnen:  
BUNDjugend Neubran-  
denburg, GLT e.V.



Die BUNDjugend ist die Jugendorgani-  
sation des BUND e.V.

Die »Gesellschaft der Liebhaber des Theaters e.V.« ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und will das kulturelle Leben in der Stadt Neubrandenburg, in der Region und darüber hinaus landesweit als Amateurtheater bereichern.

Kooperationspartner:  
Transition Theater



© WWW.RG28.DE

**Freitag, 16.11.2018** | 20 – 22 Uhr  
Café 3 K, Clara-Zetkin-Straße 16, Demmin

FILM

# **Kommen Rührgeräte in den Himmel?**

Ein Film über Nachhaltigkeit

Veranstalter:  
Landkombinat e.V.,  
Café 3 K



Der Landkombinat e.V.  
organisiert regelmäßig  
Reparaturtreffs und  
engagiert sich für  
weitere Reparaturiniti-  
ativen im ländlichen  
Raum.

Das Café 3 K ist  
Begegnungsort und  
Anlaufstelle für  
Migrant\*innen und  
versteht sich als Ort  
für kulturelles Engage-  
ment in Demmin.

Kooperationspartner:  
Demminer Bürger e.V.

Wo und unter welchen Bedingungen wird der größte Teil unserer Gebrauchsgegenstände heute hergestellt? Warum werfen wir vieles davon schon nach wenigen Jahren wieder auf den Müll? Können wir zu einem Ding, dem nur eine geringe Lebenserwartung vergönnt ist, noch eine respektvolle Beziehung entwickeln? Schwindet mit der wachsenden Gleichgültigkeit gegenüber den Dingen auch der Respekt gegenüber denen, die sie geschaffen haben?

Der Film behandelt das Thema Nachhaltigkeit spielerisch, unterhaltsam und doch tiefgreifend. Wie wollen wir leben? Und wie haben wir gelebt? Er bietet einen Blick in die (ost)deutsche Alltagsgeschichte, aber ganz ohne Weinerlichkeit und DDR-Nostalgie.

**Ein neugieriger und weltoffener Film mit welt-  
offenen Protagonist\*innen.**



**Vorpommern**



**im gesamten weltwechsel-Zeitraum**

Bergen auf Rügen

**AKTION**

## **Materialwechsel**

**MitMachAktion – Kauft keine Plastikflaschen!**

Veranstalter:

Jugendring Rügen e.V.



Der Jugendring Rügen ist ein gemeinnütziger, ehrenamtlich arbeitender Verein, der versucht, durch seine Aktivitäten Eigeninitiative und Engagement zu fördern, generationsübergreifend zu wirken sowie kostengünstige niveauvolle Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu organisieren.

Die Aktion »Materialwechsel: Kauft keine Plastikflaschen« ist ein Aufruf an alle Bergener\*innen, beim Einkauf darauf zu achten, Getränke umweltfreundlicher einzukaufen.

In Absprache und mit Unterstützung ausgewählter Märkte in Bergen machen wir für die Aktion Werbung und wollen nach drei Wochen Weltwechsel erforschen, ob Menschen der Umwelt zuliebe zu einem Materialwechsel bereit sind.

Die Stoffkreisläufe der Wirtschaft sind nicht ohne Massen- und Energieverluste machbar, absolute Konsistenz, also die unendlich häufige Wieder-Nutzung von Ressourcen, bleibt ein unerreichbares Ideal. Auch ein 100 % biologisch abbaubares Duschgel verbraucht Energie in der Herstellung. Dennoch ist Konsistenz ein Anstoß für die Industrie, dieses Ideal anzustreben und Ressourcenverbrauch und Emissionen möglichst weit zu senken.

**Samstag, 27.10.2018** | 10 – 14 Uhr  
verquer.-Büro, Lange Straße 60, Greifswald

////////////////// **WORKSHOP**

# **Weltwechsel ins Radio bringen I**

## **Einführung in Technik und Sendungsplanung**

Spannende Diskussionen stehen bevor, verschiedene Perspektiven kommen zu Wort, unterschiedlichste Referent\*innen sind eingeladen. Damit möglichst viel vom weltwechsel in Erinnerung bleibt, wollen wir einige Veranstaltungen akustisch aufzeichnen. Um die Vielfalt der Events darzustellen brauchen wir Dich!

In Workshops bringen wir Dir in Greifswald und Rostock das Radiomachen bei, denn das ist gar nicht schwer. Wie benutze ich ein Aufnahmegerät? Wie führe ich Interviews? Das lernst Du im Workshop »Einführung in Technik und Sendungsplanung«, um später die weltwechsel-Events in Deiner Region für die Nachwelt zu dokumentieren. Technik kannst Du bei verquer.-Radio in Greifswald oder LOHRO in Rostock leihen. Aus dem Material entstehen zwei Radiosendungen.

### **Mitmachen? Meldet euch!**

E-Mail: [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de)

Tel.: 03834 / 773 78 81



© RADIO LOHRO



Veranstalter:  
*Radio Utopia und  
verquer.-Radio*



Das Projekt Radio Utopia aus Rostock bringt Weltverbesser\*innen und nachhaltige Themen ins Radio: [lohro.de/radio-utopia](http://lohro.de/radio-utopia)

verquer.-Radio aus Greifswald betrachtet in seinen Sendungen Themen globaler Gerechtigkeit: [bildung-verquer.de/radio](http://bildung-verquer.de/radio)

# WORT WECHSEL

Eine offene  
Lese- und  
Gesprächsrunde  
im MIZ



© MIZ

**Dienstag, 30.10.2018** | 18.30 – 20 Uhr  
Medien- und Informationszentrum, Markt 12,  
Bergen auf Rügen

**SPECIAL**

## **Wortwechsel: Postwachstum**

### **Eine offene Lese- und Gesprächsrunde**

Veranstalter:  
*Medien- und  
Informationszentrum*

**miz**  
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Beim Wortwechsel dreht sich im MIZ alles ums Reisen: Reisen in fremde Länder, Reisen in die Phantasie, Reisen in die Zukunft ... Alles ist möglich. *Rainer Eggert* und *Ronald Prinz* laden ein, zu Gelesenem, zu Gedanken und Gefühlen ins Gespräch zu kommen – eben Worte zu wechseln.

Eigene Literaturfunde oder auch Textschnipsel zum Thema können gern mitgebracht und vorgestellt werden. Der Wortwechsel ist eine offene Lese- und Gesprächsrunde.

**Alle können teilnehmen. Eintritt: frei**

Wachstum mag zwar für alle etwas mehr bereithalten. Aber wenn der Kuchen als Ganzes wächst, dann kriegen die Ärmeren nur ein paar Krümel mehr, während die Reichen ihren Wohlstand noch weiter ausbauen können.

**Freitag, 2.11.2018** | 19 – 21 Uhr  
IKUWO, Goethestraße 1,  
Greifswald

////// **LESUNG** //

# Was macht uns wirklich sicher?



© ANDREA MARCOS

## Buchvorstellung und Diskussion

Das »Was macht uns wirklich sicher?«-Toolkit stellt das Sicherheitsversprechen des Staates im Falle von sexualisierter- und Partner\*innengewalt in Frage, weil Techniken wie Polizei, Gefängnis und Grenzen Gewalt (re)produzieren, anstatt sie zu beenden. Nach den Ereignissen der Silvesternacht in Köln forderten u. a. auch weiße feministische und LGBT Mainstreamorganisationen den Staat auf, für mehr »Schutz« zu sorgen. Doch der vermeintliche Schutz von marginalisierten Gruppen ist ein Vorwand, um Polizei und Justiz weiterhin Gewalt gegen People of Color und Migrant\*innen ausüben zu lassen.

Das Toolkit thematisiert die Verquickungen staatlicher Gewalt mit verschiedenen Formen von zwischenmenschlicher Gewalt in Deutschland, um zu zeigen, dass der Staat diese Gewalt ermöglicht, anstatt sie zu verhindern.

Referent\*innen: *Nadija Samour & Zoya (CACA)*



Veranstalter\*in:  
*Bildungsprojekt Qube/  
Kultur- und Initiativen-  
haus Greifswald e.V.*

Qube ist ein im Jahr 2016 in Greifswald gegründetes queeres Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt. Wir führen Workshops für Jugendliche und Erwachsene durch, schaffen Räume für Empowerment und organisieren Veranstaltungen. Mehr Infos auf [www.bildung-qube.de](http://www.bildung-qube.de)



© MATTHIAS COERS

**Montag, 5.11.2018** | 20 – 22.30 Uhr

Theater Vorpommern,  
Robert-Blum-Straße, Greifswald

FILM

## **Das Gegenteil von Grau**



Veranstalter:  
Filmclub Casablanca e.V.



Der Filmclub Casablanca e.V. zeigt seit 1992 in Greifswald und Umgebung unabhängige Filmproduktionen aus aller Welt auf 35 mm oder mit digitaler Technik. Unser monatliches Kinoprogramm zeigen wir im Theater Vorpommern in Greifswald. [www.casablanca-greifswald.de](http://www.casablanca-greifswald.de) oder [facebook.com/FilmclubCasablanca](https://facebook.com/FilmclubCasablanca)

**Film über Transition Town-Initiativen und Stadtkämpfe am Beispiel Ruhrgebiet**

Von Freiraum- und Wohnkämpfen über Solidarische Landwirtschaft bis hin zur Refugees' Kitchen.

Brachflächen, Leerstand, Anonymität, Stillstand – nicht alle zwischen Dortmund und Duisburg wollen sich damit abfinden. Im Gegenteil. Immer mehr Menschen entdecken Möglichkeiten und greifen in den städtischen Alltag ein. Ein Wohnzimmer mitten auf der Straße, Nachbarschaft, Gemeinschaftsgärten. Stadtteilläden, Repair Cafés und Mieter\*inneninitiativen entstehen in den Nischen der Städte – unabhängig, selbstbestimmt und gemeinsam.

Dokumentarfilm von *Matthias Coers* (»Mietrebel-len« und »Recht auf Stadt Ruhr«), D 2017, 90 min

**Nach dem Film Publikumsgespräch mit dem Regisseur. Eintritt: 4 €**

**Dienstag, 6.11.2018** | 19 – 22 Uhr

Medien- und Informationszentrum,  
Markt 12, Bergen auf Rügen

FILM

VORTRAG

## **Film »Tomorrow« und Lokale Projekte**

Filmabend mit dem Film Tomorrow,  
Lokale Projekte der Insel stellen sich vor

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten?  
Was, wenn jede\*r von uns dazu beitragen könnte?  
Das waren die Fragen, die zur Entstehung des  
Films Tomorrow geführt haben.

Um Antworten zu finden, machten sich die beiden Filmemacher auf den Weg, sie sprachen mit Expert\*innen und besuchten weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie fanden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit.

Wir zeigen den Film »Tomorrow«. Im Anschluss stellen sich lokale Projekte der Insel vor und laden zum Gespräch über Möglichkeiten und Grenzen alternativer Ideen ein.

Dazu laden wir zu einem vegetarischen Buffet ein.



© TOMORROW-DERFILM.DE

Veranstalter:  
Medien- und  
Informationszentrum

**miz**  
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Kooperationspartner:  
Jugendring Rügen e.V.



© KUNSTANSTIFTER

**Mittwoch, 7.11.2018** | 8 Uhr und 10.30 Uhr  
Stadtbibliothek, Knopfstraße 18-20, Greifswald  
(siehe auch 14.11.2018)

LESUNG

SCHULANGEBOT

## **Finn Flosse räumt das Meer auf**

Lesung für Grundschulklassen

Veranstalter\*in:  
*verquer. – ein Projekt  
des Kultur- und Initiati-  
venhaus Greifswald e.V.*

**verquer.**

verquer. bietet unter dem Dach des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. seit 2011 Bildungs- und Freizeitprojekte zu Themen globaler Gerechtigkeit für Schulklassen und Gruppen in Vorpommern an. Wir sind ein interdisziplinäres Team, welches trotzig und idealistisch an der Weltverbesserung arbeitet.

Kooperationspartnerin: *Stadtbibliothek  
»Hans Fallada«*

Das Kinderbuch greift ein hochaktuelles und brisantes Problem auf. Die Müllmassen, die wir Menschen nicht mehr haben wollen, landen unbedacht im Meer und schaden den Meeresbewohnern. Finn Flosse reagiert und geht gegen diese Gefahr und Ungerechtigkeit mit Hilfe seiner Freund\*innen an.

Wir möchten das Buch von Eva Plaputta vorlesen und anschließend mit Schüler\*innen der Grundschule über das Thema Müll im Meer ins Gespräch kommen.

*Anmeldung über die Stadtbibliothek Greifswald:  
a.toeppner@greifswald.de, 03834 / 85 36-4473*

In Deutschland stieg das BIP seit 1987 um 184 %, doch das Niveau der Lebenszufriedenheit blieb unverändert.

**Mittwoch, 7.11.2018** | 19.30 – 22 Uhr  
Kino Kiste, Makarenkostraße 49,  
Greifswald

FILM

# Deckname Jenny

Ein politischer Spielfilm, 2017,  
108 Minuten + Publikumsgespräch

Europa durchzieht ein Rechtsruck, Geflüchtete ertrinken im Mittelmeer, Seenotrettung wird unterbunden, die Menschenrechte zählen nicht mehr. In irgendeiner Kleinstadt in Deutschland – »Jennys« Bande schaut nicht mehr zu. Und handelt! Doch als »Jennys« Vater deren militante Ambitionen zufällig herausfindet, muss er sich seiner Vergangenheit stellen. Der Deckname »Jenny« scheint zweifelsohne der jungen Aktivistin zu gehören, doch die klare Zuordnung des Decknamens verschwimmt plötzlich immer mehr, je gefährlicher es für alle Beteiligten wird.

Eine Geschichte über Liebe und Verrat, Hoffnung und Resignation, Aktivismus und Radikalität über mehrere Generationen hinweg, erzählt mit einem Augenzwinkern. Über die Auswirkungen unseres Lebensstils und die Frage »Was tun?«. Aus Liebe und Sympathie zu Menschen, die sich wehren.



© JENNY.IN-BERLIN.DE

Veranstalterin:  
BUNDjugend MV



Die BUNDjugend MV ist die Jugendorganisation des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) in Mecklenburg Vorpommern. Wir gestalten Seminare und Aktionen zusammen mit Jugendlichen und Kindern/Familien und forschen, wie eine gerechte Welt ohne Wachstums- und Konsumzwang aussehen kann. [www.bundjugend-mv.de](http://www.bundjugend-mv.de)

Kooperationspartner:  
Studentenclub Kiste e.V.



© PIXABAY.DE

**Donnerstag, 8.11.2018** | 15 – 17 Uhr  
Medien- und Informationszentrum,  
Markt 12, Bergen auf Rügen

//////////////////// **WORKSHOP**

## **Books reloaded!**



Veranstalter:  
Medien- und  
Informationszentrum

**miz**  
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

### **Tische und Weihnachtsschmuck aus alten Büchern**

Wir bauen aus alten Büchern kleine Tische und nähen Weihnachtsschmuck und geben ihnen so eine zweite Chance.

**Bitte zwei oder drei alte Bücher mitbringen.**  
*Ab 10 Jahren, auch für Erwachsene!*

Die Konsistenz-Strategie setzt auf der Seite der Produktion an. Ziel ist, naturverträglich in Kreislaufsystemen zu wirtschaften. Inspiration hierfür liefert die Natur zur Genüge. So produziert ein Kirschbaum jährlich Tausende Blüten und Früchte. Viele davon fallen irgendwann faulig zu Boden, ohne die Umwelt zu belasten. Im Gegenteil: Als Teil eines nachhaltigen Systems verrotten die Früchte und werden zu Nahrung für Kleinstorganismen und zu Dünger für den Kirschbaum.

**Donnerstag, 8.11.2018** | 18 – 20.30 Uhr  
Nachbarschaftshilfe WGG e.V.,  
Makarenkostraße 18, Greifswald

FILM

# Wenn ein Garten wächst

Film und Vorstellung des Greifswalder  
Gemeinschaftsgartens »Bunte Flora«

Der Kinodokumentarfilm »Wenn ein Garten wächst« erzählt von dem heiteren Abenteuer einer Gruppe Nachbar\*innen in Kassel, die ohne besondere Vorkenntnisse, aber mit viel Mut und Motivation erfolgreich eine fache, städtische Rasenfläche in eine öffentliche Gartenoase mitten in der Stadt verwandelt. Gemeinsam säen sie die erste Saat, rätseln, ob diese kleine runde Frucht wohl eine Chilli ist und feiern ein wunderbares Sommerfest.

Ganz ähnlich sieht es im Greifswalder Stadtteil Schönwalde II aus. Dort haben sich im Frühjahr 2017 Menschen zum gemeinschaftlichen Gärtnern zusammengefunden.

Im Anschluss an den Film berichten die Organisator\*innen und Gärtner\*innen über ihre Erlebnisse im Gemeinschaftsgarten »Bunte Flora«.



© INES REINISCH

Veranstalter\*in:  
*verquer.* – ein Projekt des  
Kultur- und Initiativen-  
haus Greifswald e.V.



*verquer.* bietet unter dem Dach des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. seit 2011 Bildungs- und Freizeitprojekte zu Themen globaler Gerechtigkeit für Schulklassen und Gruppen in Vorpommern an. Wir sind ein interdisziplinäres Team, welches trotzig und idealistisch an der Weltverbesserung arbeitet.

Kooperationspartnerin: *Nachbarschaftshilfe WGG e.V.*



© CRIC COLOMBIA

**Donnerstag, 8.11.2018** | 20 – 21.45 Uhr  
Grünes Büro Stralsund, Alter Markt 7, Stralsund

//////////////////// **VORTRAG**

# **Und das nennen sie Entwicklung**



Veranstalter:  
*Stralsund global*

Bei Stralsund global treffen sich Menschen, um sich über globale Umwelt- und Menschenrechtsthemen auszutauschen.

Kooperationspartnerin: *Kolumbien-kampagne*

## **Kapitalistische Herrschaft und Entwicklung in Kolumbien**

In Kolumbien hat die größte Guerillagruppe Lateinamerikas die Waffen niedergelegt. Von »Frieden« oder politischem Wandel kann allerdings keine Rede sein: Statt auf sozialen Ausgleich und Beteiligung setzen die Mächtigen unvermindert auf ein Entwicklungsmodell, das für die Mehrheit der Bevölkerung und die Umwelt großen Schaden anrichtet. So erfolgen Öl- und Kohleabbau sowie der Anbau von Ölpalmen, Zuckerrohr oder Schnittblumen gegen den Willen der lokalen Bevölkerung, meistens durchgesetzt mit Gewalt.

In vielen Regionen erfährt das kapitalistische Entwicklungsmodell Widerstand. Kleinbauernverbände sowie afrokolumbianische und indigene Basisorganisationen experimentieren mit alternativen Formen kollektiver Entwicklung.

*Christopher Altgeld* hat 2017 und 2018 Aktivist\*innen aus sozialen Basisorganisationen in Kolumbien begleitet.

**Freitag, 9.11.2018** | 10 – 17 Uhr  
Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4/5, Greifswald

WORKSHOP

# Gemeinsam Verantwortung übernehmen!

**Community Accountability – ein Einführungsworkshop**

Wir sind mit Gewalt in unserem Umfeld konfrontiert – zum Beispiel mit häuslicher Gewalt oder sexualisierter Gewalt gegen Erwachsene und Kinder. Wie setzen wir uns damit auseinander? Dieser Workshop gibt eine Einführung in Handlungsstrategien jenseits von Polizei und Justizsystem.

Community Accountability beschreibt einen Prozess, in dem ein Umfeld oder eine Community zusammen arbeitet, um Gewalt zu begegnen. In diesem Prozess geschieht u. a.: Stärkung und Unterstützung der Person, die Gewalt erfährt, die Transformation der gewaltausübenden Person, Schritte um innerhalb der Community Bedingungen zu schaffen, die Gewalt und Unterdrückung begegnen, sowie Strategien, um die politischen Bedingungen zu verändern.



© CRISTY ROAD

Veranstalter\*innen:  
*Bildungsprojekt Qube/  
Kultur- und Initiativen-  
haus Greifswald e.V.*

Qube ist ein im Jahr 2016 in Greifswald gegründetes queeres Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt. Wir führen Workshops für Jugendliche und Erwachsene durch, schaffen Räume für Empowerment und organisieren Veranstaltungen. Mehr Infos auf [www.bildung-qube.de](http://www.bildung-qube.de)

Kooperationspartner:  
*Kommunikations-  
Kollektiv – [www.kommunikationskollektiv.org](http://www.kommunikationskollektiv.org)*



**Freitag, 9.11.2018** | 19 – 22 Uhr  
Jugendring Rügen e.V.,  
Hermann-Matern-Str. 34, Bergen auf Rügen

//////////////////// **FILM** // **SPECIAL** //

## **Kurzfilmabend mit Buffet**



Veranstalter:  
*Jugendring Rügen e.V.*



Der Jugendring Rügen ist ein gemeinnütziger, ehrenamtlich arbeitender Verein, der versucht, durch seine Aktivitäten Eigeninitiative und Engagement zu fördern, generationsübergreifend zu wirken sowie kostengünstige niveauvolle Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu organisieren.

Da ist sie wieder, unsere Kurzfilmnacht. Wir stellen Euch heitere und nachdenkliche Filme von Regisseur\*innen aus unterschiedlichsten Ländern vor und fragen: was brauchst Du (nicht), um ein glückliches Leben in einer gerechten Welt zu führen?

Lasst euch von ganz persönlich ausgewählten Filmen inspirieren, in Eurem eigenen Leben dem grenzenlosen Wachstum ein Schnippchen zu schlagen. Es gibt ein leckeres Buffet.

**Ihr seid eingeladen, dieses durch ein Schokoladen-Produkt ohne Palmöl zu bereichern.**

Eine sozial-ökologische Wirtschaftswende erfordert eine Umgestaltung unseres Arbeitslebens, denn wenn eine Postwachstumsökonomie das Ausmaß ihrer industriellen Produktion stark reduzieren will, dann benötigen wir weniger menschliche Arbeitskraft dafür.

**Freitag, 9.11.2018** | 20 – 22 Uhr  
St.Spiritus, Lange Straße 49, Greifswald

LESUNG VORTRAG

# Revolution? Weg der Transformation?

Wie sehen die Versuche aus, den Kapitalismus oder die Megamaschine zu überwinden?

Weltweit breitet sich zunehmend Chaos aus: Der Klimawandel wird zur Realität, der Graben zwischen Arm und Reich vertieft sich, Staaten zerfallen oder stehen vor dem Bankrott, während die UNO die größten Fluchtbewegungen seit dem Zweiten Weltkrieg registriert. Diese Krisen bringen die traditionellen politischen Systeme, die keine angemessenen Antworten darauf finden, in Bedrängnis und führen zu weltanschaulichen Verwerfungen. Der Glaube an den Fortschritt weicht zusehends Skepsis, Angst und Unsicherheit, religiös-fundamentalistische und politisch rechte Strömungen erhalten Auftrieb.

*Scheidler* zeigt, wie die kapitalistische »Megamaschine« nach 5000 Jahren Expansion in eine ihrer tiefsten Krisen geraten ist und wie wir uns in eine chaotische Übergangsphase hineinbewegen, die einige Jahrzehnte andauern kann und deren Ausgang vollkommen offen ist.

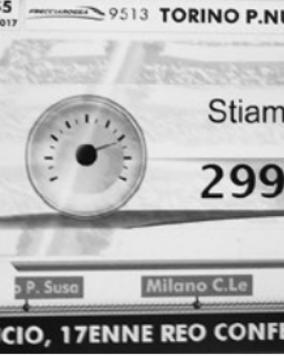


© PROMEDIA VERLAG

Veranstalter:  
Attac Greifswald

 **ATTAC GREIFSWALD**

Die Attac-Ortsgruppe holt bundesweite Debatten aus dem Themenkreis »Wirtschaft, Gerechtigkeit und Alternativen« nach Greifswald. Die Ungerechtigkeiten des Kapitalismus sind für uns keine Naturgesetze, deshalb überlegen wir, wie wir dies öffentlich machen können und wie sich diese aufheben lassen.



**Samstag, 10.11.2018** | 19 Uhr  
IKUWO, Goethestraße 1, Greifswald

//////////////////// **FILM** / **SPECIAL**

# **Ab geht die Post!**

## **Kurzfilmnacht**

© HANNA SEWING



Veranstalterin:  
*weltwechsel-Gruppe*  
*Greifswald*

Die weltwechsel-Gruppe und Partner\*innen besteht aus allen engagierten weltwechsler\*innen, die Lust haben, die Kurzfilmnacht zu gestalten. Willst du nächstes Jahr dabei sein? Dann sprich uns an :-)

**Da ist sie wieder, unsere Kurzfilmnacht, und so schnell wie noch nie!**

Wachstum im Schneckentempo ist in? Nein, wir sind für Degrowth mit Tempo 300! Wir beschäftigen uns an diesem Abend nicht mit Bruttoinlandsprodukt, Grenznutzen von Euros oder progressiven Alternativen zum Wachstumsdiktat sondern stellen Euch und Ihnen heitere und nachdenkliche Kurzfilme von Regisseuren aus unterschiedlichsten Ländern vor und fragen: was brauchst Du (nicht), um ein glückliches Leben in einer gerechten Welt zu führen?

Lasst euch inspirieren von ganz persönlich ausgewählten Filmen.

**Eintritt: Nach Selbsteinschätzung 0 bis 4 €.**  
**Alle, die ein fair gehandeltes Schokoladen-Produkt ohne Palmöl mitbringen haben freien Eintritt.**

**Dienstag, 13.11.2018** | 15 Uhr  
Medien- und Informationszentrum, Markt 12,  
Bergen auf Rügen

//////////////////// **WORKSHOP**

## **Shirts und Jeans reloaded!**

**Beutel und Umschläge aus alten Stoffen**

Wir stellen Tragetaschen und Buchumschläge aus alten Shirts und Jeans her und geben ihnen so eine zweite Chance.

**Bringt ein oder zwei alte Shirts oder Jeanshosen mit.**

*Ab 8 Jahren, auch für Erwachsene!*

Bei der *Konsistenz* geht es nicht primär darum, pro produzierter Ware den Energieverbrauch und die Materialflüsse zu verringern, sondern die eingesetzten Ressourcen immer wieder neu zu nutzen. Solche idealtypischen Ketten werden auch als »cradle to cradle« bezeichnet. Produkte gelangen nicht mehr von der Wiege (engl. »cradle«) zur Bahre, sondern von der Wiege zur Wiege.



© PIXABAY.DE

////////////////////

Veranstalter:  
Medien- und  
Informationszentrum  
Bergen auf Rügen

**miz**  
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM



© KUNSTANSTIFTER



Veranstalter\*in:  
*verquer.* – ein Projekt des  
Kultur- und Initiativen-  
haus Greifswald e.V.



*verquer.* bietet unter dem Dach des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. seit 2011 Bildungs- und Freizeitprojekte zu Themen globaler Gerechtigkeit für Schul- und Gruppen in Vorpommern an. Wir sind ein interdisziplinäres Team, welches trotzig und idealistisch an der Weltverbesserung arbeitet.

Kooperationspartnerin: *Stadtbibliothek*  
»Hans Fallada«

**Mittwoch, 14.11.2018** | 8 Uhr und 10.30 Uhr  
Stadtbibliothek, Knopfstraße 18-20, Greifswald  
(siehe auch 7.11.2018)



LESUNG

SCHULANGEBOT

## **Finn Flosse räumt das Meer auf**

Lesung für Grundschulklassen

Das Kinderbuch greift ein hochaktuelles und brisantes Problem auf. Die Müllmassen, die wir Menschen nicht mehr haben wollen, landen unbedacht im Meer und schaden den Meeresbewohnern. Finn Flosse reagiert und geht gegen diese Gefahr und Ungerechtigkeit mit Hilfe seiner Freund\*innen an.

Wir möchten das Buch von Eva Plaputta vorlesen und anschließend mit Schüler\*innen der Grundschule über das Thema Müll im Meer ins Gespräch kommen. *Anmeldung über die Stadtbibliothek Greifswald: a.toeppner@greifswald.de, 03834 / 85 36-4473*

Die Produktivität steigt jährlich um etwa 1%. Das heißt, dass die gleiche Menge Brötchen jedes Jahr in ca. 1% weniger Zeit hergestellt werden kann als im Vorjahr.

**Donnerstag, 15.11.2018** | 15 – 17 Uhr  
Medien- und Informationszentrum, Markt 12,  
Bergen auf Rügen

//////////////////// **WORKSHOP**

## **Metal reloaded!**

**Windlichter aus alten Konserven und  
Schraubgläsern**

Wir gestalten aus alten Konservendosen und  
Schraubgläsern Windlichter und geben ihnen so  
eine zweite Chance.

**Bringt Dosen und Gläser mit.**

*Ab 8 Jahren, auch für Erwachsene!*



© PIXABAY.DE

////////////////////

Veranstalter:  
Medien- und  
Informationszentrum

**miz**  
MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Wirtschaftswachstum hat in Indien und China Millionen aus der Armut befreit. Jedoch verschärft sich weltweit die Schere zwischen Arm und Reich trotz Wachstum in den letzten Jahrzehnten immer mehr. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) als Maßstab sagt nichts über Ungleichheiten bei der Verteilung der Einkommen, des materiellen Konsums und des Vermögens. Es ist deshalb sehr schwer, den Zusammenhang zwischen einer Steigerung des BIP und einer Verringerung der Armut festzustellen.



© MARK CRAEMER

**Donnerstag, 15.11.2018** | 19 Uhr  
Koeppenhaus, Bahnhofstraße 4/5, Greifswald

//////////////////// **FILM**

## **Blood in your Mobile**

////////////////////

### **Kinderarbeit in deiner Hand**

Veranstalter\*innen:  
UNICEF Hochschul-  
gruppe & Greenpeace  
Greifswald-Stralsund

**GREENPEACE**  
Greifswald-Stralsund

Kooperationspartner:  
NABU Kreisverband  
Greifswald

Warum es höchste Zeit ist, dir über das Smartphone in deiner Hand Gedanken zu machen, zeigt der dänische Filmemacher *Frank Piasecki Poulsen* eindrücklich in seinem Film »Blood in the Mobile« (2010). Auf seiner Reise in die Demokratische Republik Kongo besucht er die Minen, in denen das seltene Erz Coltan abgebaut wird. Coltan wird als Tantal in Smartphones verarbeitet. Dabei werden vor allem Kinder im bürgerkriegsgeschüttelten Kongo von der Möglichkeit, in den Minen Geld zu verdienen, angelockt.

*Gunda-Alexandra Detmers*, Head of the International Team of UNICEF Berlin, Expertin für Afrikafragen und Vertretungsprofessorin für Wachstum und Konjunktur möchte anschließend mit uns ins Gespräch kommen.

**Hinweis: Bringt gerne eure alten, kaputten Handys mit und übergibt sie dem NABU, damit sie recycelt oder aufgearbeitet werden können!**

**Donnerstag, 15.11.2018** | 21 – 22 Uhr  
radio98eins, 98,1 MHz in Greifswald

////// **RADIOSENDUNG** //

## **Postwachstum**

### **Radiosendung zum Jahresthema**

Post was? Postwachstum ist erst einmal ein sperriger Begriff. Wer genauer hinschaut, kann vieles entdecken. Wie funktioniert unser Wirtschaftssystem? Welche Probleme entstehen durch Wachstum? Gibt es Alternativen zu »höher, schneller, weiter«? Welche alternativen Ansätze aus dem Globalen Süden gibt es? Wie müssen wir unser Denken verändern, um unser Wirtschaftssystem verändern zu können? Die Redaktion von VeRa (verquer Radio) hat sich mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigt, Fragen gestellt und Antworten gefunden.

Die Sendung läuft live auf radio98eins (in Greifswald auf 98,1 MHz), im Livestream auf radio98eins.de und zum Nachhören unter [bildung-verquer.de/radio](http://bildung-verquer.de/radio)

Obwohl die Wirtschaft stark gewachsen ist, haben wir drastische Kürzungen im Sozialsystem und der Bildung erlebt.

verquer.  
Radio

© VERQUER

//////

Veranstalter\*in:  
*verquer. / Kultur- und  
Initiativenhaus Greifswald e.V.*

verquer.

verquer. bietet unter dem Dach des Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e.V. seit 2011 Bildungs- und Freizeitprojekte zu Themen globaler Gerechtigkeit für Schulklassen und Gruppen in Vorpommern an. Wir sind ein interdisziplinäres Team, welches trotzig und idealistisch an der Weltverbesserung arbeitet.

Kooperationspartner:  
*radio98eins*



© LUISE-HENRIETTE  
STEGEN



Veranstalter:

Greenpeace Greifswald-  
Stralsund

**GREENPEACE**  
Greifswald-Stralsund

Greenpeace ist eine internationale Non-Profit-Organisation und kämpft mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen. Die Ortsgruppe Stralsund-Greifswald besteht seit über 25 Jahren und trifft sich jeden Montag, 18 Uhr in der Langen Straße 60 in Greifswald.

**Freitag, 16.11.2018** | 16 – 18 Uhr  
Rathaus (Treffpunkt), Markt, Greifswald

////// **AKTION** //

## #PlasticAttack

**Wir lassen den Müll im Laden!**

Kaufen – Aufreißen – Wegwerfen: Verpackungen haben in der Regel eine sehr kurze Lebensdauer. Laut Bundesumweltamt »produzieren« die Deutschen 37,5 kg Plastikmüll jährlich, der EU-Durchschnitt liegt bei 31 kg. Seit diesem Jahr erarbeitet die EU-Kommission immerhin eine Plastikmüll-Strategie, in der u. a. Plastik-Einweggeschirr und andere Plastik-Einweg-Produkte verboten werden sollen.

Doch auch ohne Strohhalme und Einweg-Besteck bleiben Supermärkte und Discounter eine Hauptquelle des vermeidbaren Plastikmülls. Beinahe alle Produkte im Supermarkt sind in Plastik verpackt.

Wir wollen den Irrsinn der horrenden Plastik-Verpackungsmenge sichtbar machen und mit euch auf einen umfassenden Wandel drängen. Kommt mit uns im Supermarkt einkaufen und lasst uns den § 5 Absatz 1 der Verpackungsverordnung beim Wort nehmen. Wir lassen den Müll im Laden!



# FairBindung

© CLAUDIA HOWE

## Beitrag zu einer sozialen Ökonomie

Veranstalter:

Weltladen Greifswald



Der Weltladen Greifswald ist seit über 25 Jahren das Fachgeschäft für den Fairen Handel in Greifswald.

Mit Hilfe begleitender Bildungs- und Projektarbeit fördern wir die Solidarität mit Menschen, die weltweit in benachteiligten oder die Existenz bedrohenden Verhältnissen leben.

Wandel statt Wachstum. Wie kann ein zukunftsfähiges Wirtschaften aussehen?

Um diese und viele andere Fragen zu beantworten, haben wir *Janina Prenzlau* von FairBindung e.V. eingeladen. Sie wird uns die Ansätze der solidarischen Ökonomie und den Kaffeehandel mit der Kooperative AMNSI aus Guatemala vorstellen. Der Kaffeehandel von Fairbindung stellt ein gelebtes Beispiel für alternative globale Handelsformen dar und bietet viele Anknüpfungspunkte für die anschließende Diskussion.

Wachstum, so wird beim näheren Hinsehen deutlich, ist die Ursache und nicht die Lösung für unsere ökologischen Probleme. Erst das immer schnellere Wirtschaftswachstum hat den Klimawandel hervorgebracht. Weiter auf Wachstum als Lösungsstrategie zu setzen erscheint daher nicht nur naiv, sondern gefährlich.

**Samstag, 24.11.2018** | 10 – 16 Uhr  
verquer.-Büro, Lange Straße 60, Greifswald

WORKSHOP

# Weltwechsel ins Radio bringen II

Fortführender Workshop zur Sendungsvorbereitung, geeignet für Einsteiger\*innen

Fortsetzung des Workshops »Einführung in Technik und Sendungsplanung«

Nach höher, schneller, weiter kommt nachhaltig, konstruktiv, gemeinsam. Zahlreiche weltwechsel-Veranstaltungen wurden akustisch aufgezeichnet, Interviews mit unterschiedlichen Referent\*innen wurden geführt.

Aus dem mitgeschnittenen Material von weltwechsel-Veranstaltungen wird in diesem Workshop eine Radiosendung gebastelt. In Greifswald liegt der Fokus dabei auf den weltwechsel-Veranstaltungen in Vorpommern. Welches Material haben wir? Welche Beiträge machen wir daraus? Wer moderiert die Sendung? All diese Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.

**Mitmachen? Meldet euch!**

E-Mail: [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de)

Tel.: 03834 / 773 78 81



© RADIO LOHRO



Veranstalter:  
Radio Utopia und  
verquer.-Radio



Das Projekt Radio Utopia aus Rostock bringt Weltverbesser\*innen und nachhaltige Themen ins Radio:  
[lohro.de/radio-utopia](http://lohro.de/radio-utopia)

verquer.-Radio aus Greifswald betrachtet in seinen Sendungen Themen globaler Gerechtigkeit: [bildung-verquer.de/radio](http://bildung-verquer.de/radio)



© RADIO LOHRO

**Donnerstag, 29.11.2018** | 21 – 22 Uhr  
radio 98 eins, 98,1 MHz in Greifswald

//////////////////// **RADIOSENDUNG**

## **verquer- Radiosendung**



Veranstalter:  
Radio Utopia und  
verquer.-Radio



Das Projekt Radio Utopia aus Rostock bringt Weltverbesser\*innen und nachhaltige Themen ins Radio: [lohro.de/radio-utopia](http://lohro.de/radio-utopia)

verquer.-Radio aus Greifswald betrachtet in seinen Sendungen Themen globaler Gerechtigkeit: [bildung-verquer.de/radio](http://bildung-verquer.de/radio)

Mitmachen nach weltwechsel? Gerne!  
Email: [info@bildung-verquer.de](mailto:info@bildung-verquer.de) oder Tel.: 03834 / 773 78 81

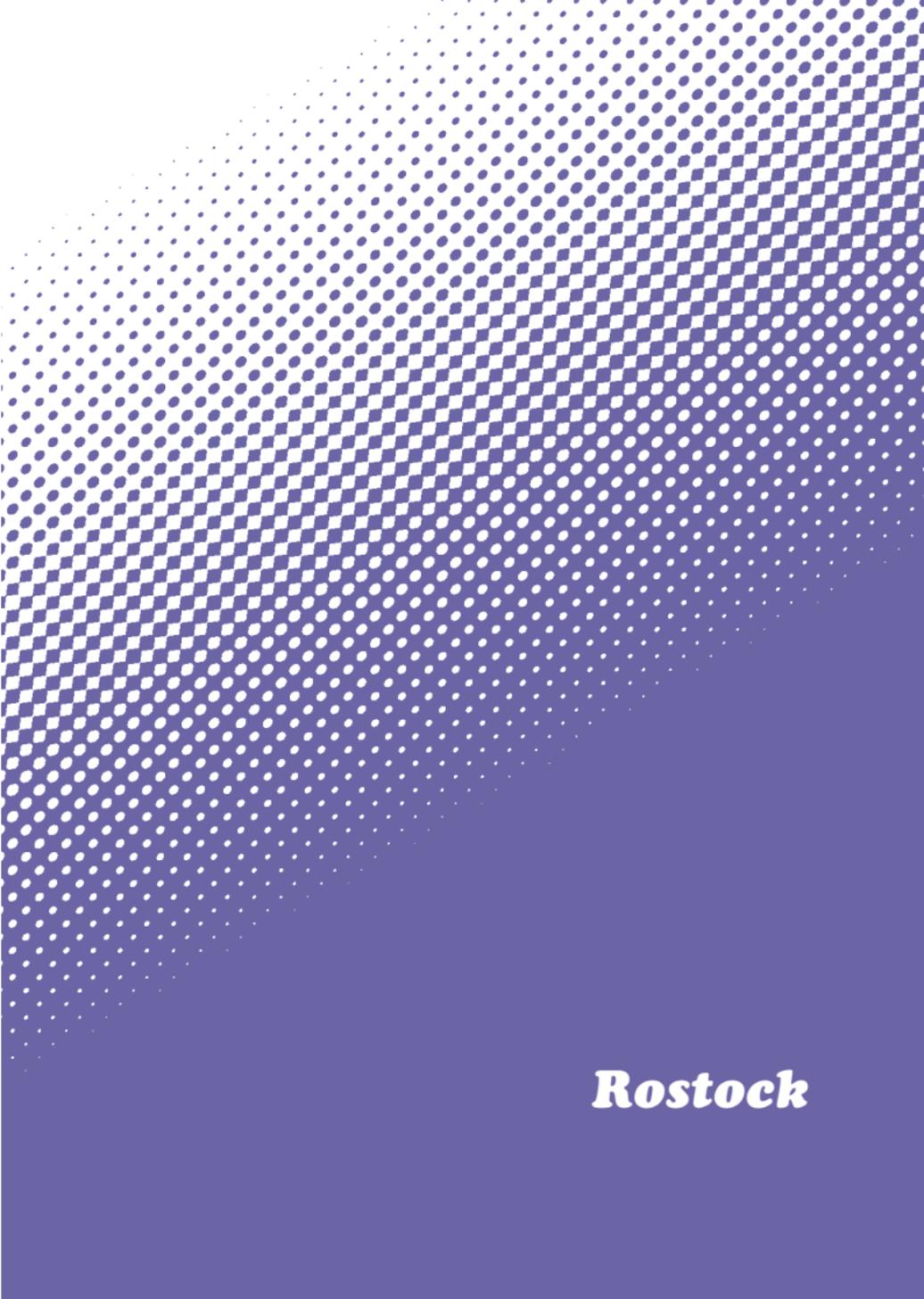
**Magazin-Sendung zum weltwechsel 2018 mit regionalem Schwerpunkt Vorpommern**

Was kommt nach höher, schneller, weiter? Diese Frage wird im Rahmen von weltwechsel in zahlreichen Veranstaltungen in ganz Mecklenburg-Vorpommern gestellt. Akteur\*innen aus Vorpommern waren unterwegs, um spannende Diskussionen und verschiedene Perspektiven akustisch einzufangen.

Die Ergebnisse hört ihr in der Radiosendung von verquer.-Radio im Offenen Kanal 98 eins.

Der Mitschnitt der Sendung kann nachgehört werden unter <https://bildung-verquer.de/radio/vera-verquer-radio/>.

Eine zweite Radiosendung zu den weltwechsel-Veranstaltungen entsteht in Workshops vom Projekt Radio Utopia in Rostock und wird am 5.12. um 18 Uhr bei LOHRO ausgestrahlt.



**Rostock**



© UPCYCLING ATELIER

**im gesamten weltwechsel-Zeitraum**

Montag - Freitag 11 – 17 Uhr

Upcycling Atelier, Lagerstraße 14, Rostock

//////////////////// **WORKSHOP**

## **Geschenke ohne Konsum**



**Offene (Weihnachts-)Werkstatt**

Veranstalter:  
*Upcycling Atelier*



Voranmeldung unter  
[upcycling.atelier@gmx.de](mailto:upcycling.atelier@gmx.de)

In unseren Leben ist der Konsum von Dingen mittlerweile alltäglich geworden. Wir kaufen Dinge, die überlebenswichtig sind und (sehr) vieles, was für unser Überleben absolut keine Rolle spielt.

Auf gewisse Dinge verzichten, umdenken, hinterfragen, umrüsten – wenn wir es schaffen, zu reduzieren und uns wieder auf das zu besinnen, was wir wirklich brauchen, so gewinnt nicht nur jeder einzelne von uns. Es gewinnen alle, denn unser moderner Lebensstil hat einen hohen Preis. Wir beuten Ressourcen aus und produzieren Berge an Müll.

In der Zeit vom 29. Oktober bis zum 16. November bieten wir euch eine Alternative: Upcycelt bei uns kleine Geschenke aus alten Dingen für eure Lieben oder für euch selbst. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und Hilfe oder Ideen findet ihr bei uns.

**Sonntag, 28.10.2018** | 11 – 16 Uhr

LOHRO-Seminarraum 3.18,  
Friedrichstraße 23, Rostock

//////////////////// **WORKSHOP** //////////////////////

# **Weltwechsel ins Radio bringen I**

## **Einführung in Technik und Sendungsplanung**

Damit möglichst viel vom weltwechsel in Erinnerung bleibt, wollen wir einige Veranstaltungen akustisch aufzeichnen. Um die Vielfalt der Events darzustellen brauchen wir Dich!

In Workshops bringen wir Dir in Greifswald und Rostock das Radiomachen bei, denn das ist gar nicht schwer. Wie benutze ich ein Aufnahmegerät? Wie führe ich Interviews? Das lernst Du im Workshop »Einführung in Technik und Sendungsplanung«, um später die weltwechsel-Events in Deiner Region für die Nachwelt zu dokumentieren.

Technik kannst Du bei verquer.-Radio in Greifswald oder LOHRO in Rostock leihen. Aus dem Material entstehen zwei Radiosendungen.

**Mitmachen? Meldet euch!**

*E-Mail: [radio-utopia@lohro.de](mailto:radio-utopia@lohro.de)*

*Tel.: 0381 / 666 57 57*



© RADIO LOHRO

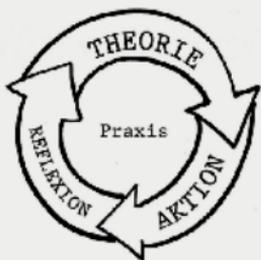


Veranstalter:  
*Radio Utopia und  
verquer.-Radio*



Das Projekt Radio Utopia aus Rostock bringt Weltverbesser\*innen und nachhaltige Themen ins Radio:  
*[lohro.de/radio-utopia](http://lohro.de/radio-utopia)*

verquer.-Radio aus Greifswald betrachtet in seinen Sendungen Themen globaler Gerechtigkeit: *[bildung-verquer.de/radio](http://bildung-verquer.de/radio)*



© TIMO LUTHMANN

**Samstag, 3.11.2018** | 11 – 18 Uhr  
LOHRO-Seminarraum 3.18, Friedrichstraße 23,  
Rostock

**WORKSHOP**

## **Politisch aktiv sein und bleiben**

### **Workshop für Nachhaltigen Aktivismus**

Veranstalter:  
*Radio Utopia*



Postwachstums-Ansätze sind im Kommen. Es muss schließlich etwas anderes geben als höher, schneller, weiter. Doch mit den eigenen Kapazitäten gehen wir beim Welttreten manchmal nicht sehr sorgsam um. Wie kann ich politisch aktiv sein, ohne auszubrennen? Was macht Aktivist\*innen wie auch soziale Bewegungen widerstandsfähiger, kreativer und erfolgreicher?

Mit dem Konzept des Nachhaltigen Aktivismus werden im Workshop verschiedene Ansätze vorgestellt, die zum aktiv bleiben einladen: Reflexion, individuelle Resilienzstrategien und kollektive Resilienzstrategien.

*Timo Luthmann* ist seit Mitte der 1990er Jahre in sozialen Kämpfen aktiv. Er arbeitet als Autor, Bildungsreferent und Trainer zum Thema Nachhaltiger Aktivismus.

**Samstag, 3.11.2018** | 19 – 22 Uhr  
Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21,  
Rostock

////// **LESUNG** //

# **Politisch aktiv sein und bleiben**

Lesung zum Handbuch Nachhaltiger  
Aktivismus

Die politischen und persönlichen Herausforderungen nehmen für engagierte Menschen stetig zu. Wie können wir – ohne auszubrennen – mit diesen Umständen klug umgehen? Was macht Aktivist\*innen wie auch soziale Bewegungen widerstandsfähiger, kreativer und erfolgreicher? Wie sieht es mit der feinen Balance zwischen individueller Selbstverwirklichung und kollektiver Befreiung aus?

In Form eines Handbuchs stellt der Autor verschiedene Ansätze vor, die Aktivist\*innen bei der Entwicklung eines langfristigen Engagements helfen. Dabei werden drei Säulen des Nachhaltigen Aktivismus beschrieben: Reflexion, individuelle Resilienzstrategien und kollektive Resilienzstrategien.

*Timo Luthmann* ist seit Mitte der 1990er Jahre in sozialen Bewegungen aktiv.



© UNRAST VERLAG

//////  
Veranstalter:  
*Radio Utopia*



Das Projekt Radio Utopia aus Rostock bringt Weltverbesser\*innen und nachhaltige Themen »On-Air«. Konsumkritik, Geschlechtergerechtigkeit, Klimaschutz oder Menschenrechte: Wir machen die Ziele für Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen greifbar. Mach' mit!  
[www.lohro.de/radio-utopia](http://www.lohro.de/radio-utopia)



© DUNJA KRACHENFELS

**Sonntag, 4.11.2018** | 11 – 18 Uhr  
Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21,  
Rostock

//////////////////// **WORKSHOP**

# **Mein Leben im Postwachstum**



Veranstalter:  
*KonGloRI*

**KonsumGlobal**   
*Rostock Initiative*

Wir sind eine Rostocker Konsum- und Globalisierungskritische Initiative, die neben bunten Aktionen gewöhnlicherweise konsumkritische Stadtrundgänge durchführt.

<https://soziale-bildung.org/jugend-und-erwachsenenbildung/projekte/entwicklungspolitisches-bildungsprojekt/konsum-global-rostock-initiative/>

## **Wie könnte es sein?**

Was ist mir wirklich wichtig? Kann ich gut leben, wenn nicht »Höher, schneller, weiter und mehr!« alles Denken und Handeln dominiert?

In unserem Tagesworkshop wollen wir uns anhand anregender Kurzfilme, Diskussionen und kreativer Methoden damit auseinandersetzen, wie wir mit weniger Wachstum leben wollen und auch können.

Unsere Ergebnisse werden wir am Ende des Tages in eine bildhafte Skizze für ein Graffiti umwandeln. Dieses Graffiti wird nach dem Workshop in Rostock zu sehen sein.

**Willkommen sind alle, die gerne diskutieren, entwerfen, malen, träumen, ... Wir beginnen mit einem Brunch, zu dem gerne etwas beige-tragen werden kann.**

**Dienstag, 6.11.2018** | 18 – 19 Uhr  
Interkulturelles Zentrum Waldemarhof,  
Waldemarstraße 33, Rostock

////// **AUSSTELLUNG** //

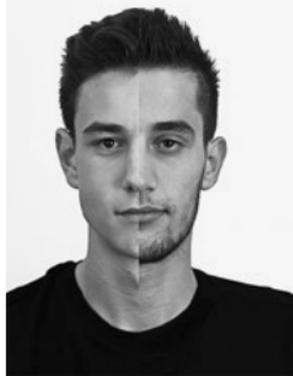
# **Wenn aus Fremden Freunde werden**

## **Ausstellungseröffnung**

Wenn aus Fremden Freunde werden – so lautet das Motto der Ausstellung der Kommunikationsdesignerin *Ilayda Sayilgan* und des Fotografen *Uwe Friedrich*. Gezeigt werden Portraits von Menschen aus Rostock, deren Lebensläufe kaum unterschiedlicher sein können. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung werden hier in zusammengefügt Portraithälften miteinander verbunden. Ein Plädoyer für Weltoffenheit, Toleranz und Menschlichkeit, verewigt in einer einzigartigen Fotomontage.

**Die Ausstellung kann bis zum 16. November montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden.**

Die Verantwortung der Industrieländer liegt beim Klimawandel auf der Hand, trotzdem wird er (noch) nicht als Asylgrund anerkannt.



© UWE FRIEDRICH

//////   
Veranstalter:  
*Ökohaus e.V., Fabro e.V.*



**FABRO**

Ökohaus fördert die Auseinandersetzung mit einer global gerechten und nachhaltigen Lebensweise und möchte Lust machen, die Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.



© SPYROS PAPASPYROPOULOS

**Donnerstag, 8.11.2018** | 14 – 17.30 Uhr  
Ökovilla Rostock, Hermannstraße 36, Rostock

**FORTBILDUNG**

# Grenzen des Wachstums

**Lehrer\*innenfortbildung: Über Ressourcenknappheit und das gute Leben**

Veranstalter:  
Ökohaus e.V.



Ökohaus fördert die Auseinandersetzung mit einer global gerechten und nachhaltigen Lebensweise und möchte Lust machen, die Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

Kooperationspartner:  
Institut Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQMV)

Das aktuelle wirtschaftliche Leitprinzip lautet »höher, schneller, weiter« – es bedingt und befördert eine Konkurrenz zwischen allen Menschen. Dies führt zum einen zu Beschleunigung, Überforderung und Ausgrenzung. Zum anderen zerstört die Wirtschaftsweise unsere natürlichen Lebensgrundlagen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit der Bedeutung und Triebkräften von Wirtschaftswachstum auseinander und beleuchten eigene Handlungsspielräume jenseits des Wachstums.

Mit kreativen Methoden für den Unterricht stellen wir uns der Frage, was ein gutes Leben überhaupt ausmacht und wie Wohlstand für alle ermöglicht werden kann.

**Donnerstag, 8.11.2018** | 19 – 21 Uhr  
Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, Rostock

//////////////////// **LESUNG**

# **Chaos: Das neue Zeitalter...**

... der Revolutionen. *Fabian Scheidler* liest aus seinem neuen Buch

Der Berliner Autor und Journalist Fabian Scheidler widmet sich in seinem neuen Buch »Chaos. Das Zeitalter der Revolutionen« im Rahmen von weltwechsel und der Peter-Weiss-Woche der Gegenwart und Zukunft.

Scheidlers Diagnose: Nach 500 Jahren Expansion ist die kapitalistische Megamaschine in die tiefste Krise ihrer Geschichte geraten. Wir bewegen uns in eine chaotische Übergangsphase hinein, die einige Jahrzehnte andauern kann und deren Ausgang vollkommen offen ist. Während die alten Ordnungen brüchig werden, entflammt ein Kampf darum, wer die Zukunft bestimmen und wie diese aussehen wird.

»Das neue Zeitalter der Revolutionen« lotet Gefahren und Chancen dieser Übergangszeit aus und bietet einen Kompass für politisches Engagement in Zeiten wachsender Unübersichtlichkeit.



© MEGAMASCHINE.ORG



Veranstalter:  
Peter-Weiss-Haus e.V.



Der Peter-Weiss-Haus e.V. betreibt das gleichnamige Kulturzentrum und führt die jährlich stattfindende, durch die Hansestadt Rostock geförderte Peter-Weiss-Woche durch.

Kooperationspartner:  
Ökohauss e.V.



© SOZIALE BILDUNG E.V.



Veranstalter:  
Soziale Bildung e.V.,  
Initiative Rostock  
Postkolonial

## Sobix

Soziale Bildung e.V.  
ist ein basisdemokratischer  
Verein, der Wert auf ein  
solidarisches und kollektives  
Miteinander legt.

Rostock Postkolonial  
ist eine Initiative von Menschen,  
die angegliedert an ein  
Projekt von Soziale  
Bildung e.V. seit dem  
Jahr 2017 recherchiert und  
rekonstruiert.

**Freitag, 9.11. – Sonntag, 11.11.2018**

Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, Rostock

//////////////////// **WORKSHOP**

# Schulung Rostock Postkolonial

Rostock Postkolonial – Initiative zur kritischen Aufarbeitung der Kolonialgeschichte und Gegenwart Rostocks – untersucht die Aspekte kolonialer Herrschaft und möchte sie greifbar für jede und jeden machen.

Wie wird Kolonialismus heute noch durch koloniale Bezüge sichtbar? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Kakao und einem Denkmal?

Wir laden Dich ein zur Schulung vom 9. bis zum 11. November. Dort erfährst Du mehr über die Kolonialgeschichte Rostocks und bekommst Kompetenzen vermittelt für das Gestalten eines besonderen Rundgangs durch Rostock. Dazu bietet sich Dir die Möglichkeit, Dich zu den Themen mit anderen Interessierten auszutauschen und in Zukunft selbst diese Rundgänge durchzuführen oder dich in der Initiative zu engagieren.

Anmeldung: [a.pencov@soziale-bildung.org](mailto:a.pencov@soziale-bildung.org)  
TN-Beitrag 25 € / Anmeldeschluss 16.10.2018,  
vegane Vollverpflegung

**Samstag, 10.11.2018** | 14 – 16 Uhr  
Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, Rostock

AKTION

# **Cradle2Cradle Stadtrallye**

In Teams durch Rostock, um das Nachhaltigkeitskonzept Cradle2Cradle zu erleben.

Hast du Lust, herauszufinden, wo sich in Rostock bereits nachhaltige Ideen durchgesetzt haben? Wir haben die entsprechenden Orte mit spannenden Rätseln versehen, in denen du das Cradle2-Cradle-Konzept kennenlernen kannst und dich durch die Stadt führen.

In kleinen Teams oder alleine kannst du an unserer Rallye teilnehmen und im Wettbewerb mit den anderen Teilnehmenden versuchen, so schnell wie möglich ans Ziel zu kommen. Los geht's am Peter-Weiss-Haus.

Seit 1970 hat der globale CO<sub>2</sub>-Ausstoß trotz aller Innovationen um 80 % zugenommen. Oft zeigt sich, dass mit einer Effizienzsteigerung auch der Gesamtverbrauch steigt – Wir haben sparsamere Autos, fahren damit aber mehr. Hier sprechen wir vom Rebound-Effekt.



© C2C ROSTOCK

Veranstalter:  
Cradle2Cradle Rostock



Der Cradle to Cradle Verein hat das Ziel, die Cradle to Cradle Denkschule als umfassendes Nachhaltigkeitskonzept in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Warum? Weil wir die enormen Herausforderungen von heute und morgen nur mit einem kulturellen und gesellschaftlichen Wandel lösen können.



© C. OLDMONEY

**Dienstag, 13.11.2018** | 19 – 21.40 Uhr  
Frieda 23, Friedrichstraße 23, Rostock

**SPECIAL**

**VORTRAG**

**WORKSHOP**

# **Zukunft schreiben, Politik denken**



Veranstalterin:  
LAG Frieden Europa  
Internationales bei  
Bündnis 90 /  
Die Grünen MV



Die LAG Frieden Europa Internationales ist die offene Landesarbeitsgemeinschaft bei Bündnis 90 / Die Grünen MV. Hier vernetzen sich Menschen, um für globale Partnerschaften zu sensibilisieren und den rote Faden zu politischen Entscheidungen in MV herauszuarbeiten.

**Wie aus Szenarien klare Politikempfehlungen werden**

Gemeinsam mit Euch wollen wir Unerhörtes wagen: Vier Szenarien zu möglichen Ausformungen des Umfeldes der deutschen Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit werden erarbeitet. Diese heißen »China First«, »Aufschwung ohne Freiheit«, »Money Rules the World« und »Allianzen für Nachhaltigen Wandel«.

In einem interaktiven, freundlichen und mutigen Diskussions- und Gesprächsformat wollen wir diese Szenarien mit globalen, sicheren Trends in Verbindung setzen. Abschließend leiten alle Teilnehmer\*innen szenariospezifische und übergreifende Politikempfehlungen ab. Ein spannender Abend erwartet Euch, der viel Stoff zum Weiterdenken liefern wird.

Ab einem Jahreseinkommen von 13.900 Euro steigt das Wohlbefinden nicht mehr stark.

**Donnerstag, 15.11.2018** | 19 – 21 Uhr  
Ökovilla Rostock, Hermannstraße 36, Rostock

FILM

## **Filmvorführung** **»Zeit für Utopien«**

Klimawandel, wirtschaftliche Ausbeutung der Natur und des Menschen, eine weltweit ungerechte Vermögensverteilung und die Folgen – es ist Zeit für Utopien. Doch welche funktionierenden Alternativen gibt es überhaupt?

Die Doku hebt anhand vielversprechender Beispiele aus aller Welt das Potenzial von Solidarität und Kooperation hervor.

Das BIP steht stark in der Kritik, denn es ist ungeeignet, um Aussagen über Wohlstand oder Lebensqualität eines Landes zu erfassen. Es misst nicht nur die Waren und Dienstleistungen, die die Lebensqualität der Menschen steigert. So wirkt sich ein Autounfall positiv auf das BIP aus. Ausgaben für den Polizeieinsatz, Reparatur- oder Neukauf des Wagens steigern das BIP. Es wurden aber weder Wohlstand noch Lebensqualität gesteigert. Die Schädigung von Natur und Mensch ignoriert das BIP ebenso wie die ungleiche Verteilung von Reichtum.



© LANGBEIN & PARTNER



Veranstalter:  
Ökohaus e.V.



Kooperationspartner:  
Heinrich-Böll-Stiftung  
Mecklenburg-Vorpommern



© FLICKR\_SLEND A WEBLLNES

**Donnerstag, 15.11. – Sonntag, 18.11.2018**

Ökovilla Rostock, Hermannstraße 36, Rostock

//////////////////// **WORKSHOP**

# Postwachstum



**Methoden-Workshop zu Utopien & Transformation**

Veranstalter:  
Ökohaushaus e.V.,  
Konzeptwerk Neue  
Ökonomie Leipzig



Ökohaushaus fördert die Auseinandersetzung mit einer global gerechten und nachhaltigen Lebensweise und möchte Lust machen, die Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

Das Konzeptwerk Neue Ökonomie will Menschen für nachhaltige Lebensstile und für sozial-ökologische Transformationen sensibilisieren.

Geld und Konsum allein machen bekanntlich nicht glücklich. Wie und wodurch aber erlangen wir Lebenszufriedenheit jenseits von materiellem Konsum und Wirtschaftswachstum? Dieser Workshop zielt darauf ab, grundlegende Wahrnehmungsperspektiven individuell und kollektiv zu reflektieren und sich von überholten Vorstellungen zu emanzipieren.

Wir erschließen Wege zu einer sozial-ökologischen Transformation und machen Mut, sich für eine bessere und gerechtere Welt innerhalb der planetaren Grenzen einzusetzen. Du bekommst das Handwerkszeug, selbst Projektstage zum Thema Postwachstum durchzuführen!

*Infos und Anmeldung: Tel. 0381 / 45 44 09,  
Email: [anmeldung@oekohaushaus-rostock.de](mailto:anmeldung@oekohaushaus-rostock.de)  
(Anmeldeschluss am 10.11.2018)*

**Kostenbeitrag je Person: 50 € berufstätig /  
30 € ermäßigt**

**Freitag, 16.11.** | 15 Uhr  
**bis Samstag, 17.11.2018** | 15.30 Uhr  
Galerie im Albert-Schulz-Haus, Doberaner  
Straße 6, Rostock

//////////////////// **WORKSHOP**

# Finanzkrisen und Schulden

Wie das Geld die Welt regiert

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich ein zu dem Seminar »Finanzkrisen und Schulden – Wie das Geld die Welt regiert« am 16. und 17. November 2018 in Rostock.

Im Herbst 2008 löste der Zusammenbruch der Investmentbank Lehman Brothers eine globale Finanzkrise aus, die sich über Jahre abgezeichnet hatte. Die Verkettungen von Immobilienschulden, komplexen Finanzprodukten und staatlichen Bankenrettungen brachte die globale Wirtschaft an den Rand des Zusammenbruchs. Mit 10 Jahren Abstand wollen wir uns dem Thema der Finanzkrise und der Schulden nähern und uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Was sind überhaupt Schulden?

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

**TN-Gebühr: 20 €**

*Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.*



© PIXABAY

////////////////////

Veranstalterin:  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Schwerin

**FRIEDRICH  
EBERT**  
  
**STIFTUNG**



© PIXABAY

**Freitag, 16.11.2018** | 16 – 17.30 Uhr  
OstseeSparkasse Rostock, Am Vögenteich 23,  
Rostock

//////////////////// **SPECIAL**

# Schulden

////////////////////

**Wie die schwarze Null unser Leben bestimmt**

Veranstalterin:  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Schwerin



Einen Landes- oder gar Staatshaushalt kann man nicht wie eine »schwäbische Hausfrau« führen. Nur das Ausgeben, was man hat, reicht nicht. Schulden machen für Investitionen, gehört für viele dazu.

Mecklenburg-Vorpommern schafft es jedoch seit über 12 Jahren, einen mindestens ausgeglichenen Haushalt vorzulegen bzw. sogar Schulden abzubauen. Welche (Finanz-) Philosophie steckt dahinter? Wohin führt das heute und in Zukunft? Und wie passt das zu einer allgemeinen, globalen und regionalen Finanz(krisen) politik?

Freuen Sie sich auf ein sehr spannendes Diskussionsformat mit

- *Mathias Brodkorb*, Finanzminister
- *Ulrike Hermann* (taz)
- *Prof. Dr. Achim Truger* (FU Berlin)
- *Stefan Kerth*, Landrat Vorpommern-Rügen

**Samstag, 17.11.2018** | 10 – 14 Uhr  
Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19,  
Rostock

WORKSHOP

## **Upcycling für Frauen aus aller Welt**

**Workshop: Aus Alt mach Neu**

Aus gebrauchten Materialien werden wir Neues, Dekoratives und Nützliches herstellen. Dabei bleibt Zeit zum Austausch und zum Kennenlernen. Für Übersetzung ins Arabische und Farsi ist gesorgt, ebenso für Kinderbetreuung.

**Bitte etwas mitbringen für den Mittagsimbiss.**

*Anmeldung erforderlich: Zentrum Kirchlicher Dienste, Email: [verwaltung-zentrum@elkm.de](mailto:verwaltung-zentrum@elkm.de) oder Tel.: 0381 / 377 987 52*

Suffizienz wird nicht nur als Verzicht verstanden. Viele sehen darin eher eine Befreiung von dem ständigen Wunsch nach Mehr und tausenden Selbstverwirklichungsoptionen, die uns in einer Konsumgesellschaft vermittelt werden und unsere Zeit in Anspruch nehmen.



© ANNE LANGE

Veranstalterin:  
Ökumenische Arbeits-  
stelle Mecklenburg



Zentrum Kirchlicher Dienste  
Ökumenische Arbeitsstelle  
Mecklenburg

Wir begleiten ökumenische Partnerschaften zu Kirchen in Tansania, Rumänien, Kasachstan, England und Ohio und organisieren Bildungsveranstaltungen zu Fragen von Schöpfungsbe-  
wahrung, weltweiter Gerechtigkeit und Lebensstilen. Flucht und Asyl gehören ebenfalls zu den Aufgabenbereichen.  
[www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)

Kooperationspartner:  
Upcycling-Atelier  
Rostock



© VON FRAU ZU FRAU

**Samstag, 17.11.2018** | 13 – 18.30 Uhr

Budapester Straße 16, Rostock

//////////////////// **WORKSHOP**

## »Chemie satt« – oder »Natur pur«



**Naturkosmetik zum selber machen**

Veranstalterin:

*Von Frau zu Frau e.V.*



*Von Frau zu Frau e.V.*

Im Verein »Von Frau zu Frau e.V.« versammeln sich seit 2011 Frauen aus aller Welt, die gemeinsam verschiedene Themen diskutieren und künftige Projekte planen und bearbeiten, um die Völkerverständigung zu fördern. Jede Frau ist durch ihre Lebenserfahrung eine Bereicherung für die Gruppe.

Was ist drin in unserer Kosmetik?

Kosmetik – egal ob Handcreme, Seife oder Deo für die tägliche Körperpflege oder Mascara für das perfekte Styling. So selbstverständlich wie ihre regelmäßige Anwendung sind auch oftmals chemische Zusätze in unserer heutigen Kosmetik.

Erfahre mehr über die Inhalte von Kosmetikartikeln und deren Auswirkungen auf Mensch, Tier und Umwelt. Gibt es alternative Möglichkeiten gegenüber Produkten mit Mikroplastik, Aluminium und Co? Wie werden Kosmetikrückstände entsorgt und ihre Produktion umgesetzt? Und wodurch wird unser Konsum geleitet und angetrieben, ein bestimmtes Produkt zu wählen?

**Probiere dich aus im Workshop zum Herstellen selbst angerührter Kosmetikprodukte!**

Anmeldung per Email: [vzf@gmx.de](mailto:vzf@gmx.de) oder Telefon:  
0151 / 750 820 78

**Samstag, 1.12.** | 14 Uhr

**bis Sonntag, 2.12.2018** | 15 Uhr

LOHRO-Seminarraum 3.18, Friedrichstraße 23,  
Rostock

//////////////////// **WORKSHOP** //////////////////////

## **Weltwechsel ins Radio bringen II**

**Fortführender Workshop zur Sendungsvor-  
bereitung, geeignet für Einsteiger\*innen**

Fortsetzung des Workshops »Einführung in Tech-  
nik und Sendungsplanung«.

Zahlreiche weltwechsel-Veranstaltungen wurden  
akustisch aufgezeichnet, Interviews mit unter-  
schiedlichen Referent\*innen wurden geführt. Aus  
dem mitgeschnittenen Material von weltwechsel-  
Veranstaltungen wird in diesem Workshop eine  
Radiosendung gebastelt. Welches Material haben  
wir? Welche Beiträge machen wir daraus? Wer  
moderiert die Sendung? All diese Entscheidungen  
werden gemeinsam getroffen.

Die Radiosendung wird am 05.12., 18 Uhr,  
beim Freien Radio LOHRO 90,2 ausgestrahlt.

**Mitmachen? Meldet euch!**

*E-Mail: [radio-utopia@lohro.de](mailto:radio-utopia@lohro.de),*

*Tel.: 0381 / 666 57 57*



© RADIO LOHRO



Veranstalter:  
*Radio Utopia und  
verquer.Radio*



Das Projekt Radio  
Utopia aus Rostock  
bringt Weltverbesser-  
\*innen und nachhaltige  
Themen ins Radio:  
[lohro.de/radio-utopia](http://lohro.de/radio-utopia)

verquer.-Radio aus  
Greifswald betrachtet  
in seinen Sendungen  
Themen globaler  
Gerechtigkeit: [bildung-  
verquer.de/radio](http://bildung-verquer.de/radio)



© RADIO LOHRO

**Mittwoch, 5.12.2018** | 18 – 19 Uhr  
Radio LOHRO 90,2MHz, Friedrichstraße 23,  
Rostock

//////////////////// **RADIOSENDUNG**

# Radio Utopia- Sendung



Veranstalter:  
*Radio Utopia*



**Magazin-Sendung zum weltwechsel 2018:**  
**»Was kommt nach höher, schneller, weiter?«**

Akteur\*innen aus dem ganzen Land waren unterwegs, um spannende Diskussionen und verschiedene Perspektiven akustisch einzufangen.

Das Projekt Radio Utopia aus Rostock bringt Weltverbesserer\*innen und nachhaltige Themen »On-Air«. Konsumkritik, Geschlechtergerechtigkeit, Klimaschutz oder Menschenrechte: Wir machen die Ziele für Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen greifbar. Mach' mit!  
[www.lohro.de/radio-utopia](http://www.lohro.de/radio-utopia)

Die Ergebnisse hört ihr in der Sendung vom Projekt Radio Utopia beim Freien Radio LOHRO 90,2 MHz. Überall kann die Sendung über den Live-Stream im Internet gehört werden:  
[webplayer.lohro.de/](http://webplayer.lohro.de/).

Der Mitschnitt der Sendung kann nachgehört werden unter [lohro.de/radio-utopia](http://lohro.de/radio-utopia).

Eine zweite Radiosendung zu den weltwechsel-Veranstaltungen entsteht in Workshops von verquer.-Radio in Greifswald und wird bereits am 24.11. bei radio 98 eins ausgestrahlt.

**Ausstellungen**



© WJAR

**im gesamten weltwechsel-Zeitraum**

13 – 19 Uhr

T30, Treptower Straße 30, Demmin

**AUSSTELLUNG**

## **Jinwar – Das Dorf der Freien Frauen**

Veranstalter:  
*Gebirgsverein Demmin*

Es gibt eine kurdische Redewendung, wonach die einzigen Freunde der Kurden die Berge seien. Daher haben sich Freund\*innen der Kurden in der Demminer Gegend im Gebirgsverein Demmin gefunden.

Das Dorf der freien Frauen Jinwar ist ein ökologisches Frauendorf, das derzeit im Herzen Rojavas (Westkurdistan/Nordsyrien) aufgebaut wird.

Inmitten des syrischen Bürgerkriegs verfolgt Jinwar das Ziel, einen alternativen, friedlichen Ort für Frauen zu schaffen, an welchem sie frei von jeglicher Gewalt zusammen leben können. Das Dorf wurde auf dem Prinzip der Selbstversorgung gegründet, um Frauen die Möglichkeit zu geben, für ihre eigenen Grundbedürfnisse aufzukommen. Es wird Gärten, Obstplantagen, Viehbestände, Ackerflächen, verschiedene Werkstätten sowie eine Schule und ein Kunstzentrum/ eine Kunstakademie geben. Von Frauen für Frauen aufgebaut, soll das Dorf in Rojava Frauen aller Ethnien und Religionen sowie ihren Kindern ein Zuhause bieten.

Aufbauend auf dem reichen Erbe und dem historischen Wissen der Frauen, möchte Jinwar eine Lebensform hervorbringen, durch welche jede Frau ihr volles Potential entwickeln kann.

**im gesamten weltwechsel-Zeitraum**

13 – 19 Uhr

Café 3K, Clara-Zetkin-Straße 16, Demmin

**AUSSTELLUNG**

# **Rojava – Frühling der Frauen**

In Rojava/Nordsyrien beteiligen sich Frauen nicht nur am Kampf gegen den Islamischen Staat und gegen die faschistische türkische Armee, sondern wirken maßgeblich am Aufbau feministischer Strukturen und einer basisdemokratischen Autonomie mit.

Die Fotoausstellung »Rojava – Frühling der Frauen« informiert über die Grundsätze des demokratischen Konföderalismus in Nordsyrien, über die Strukturen der Frauenbewegung sowie über die Rolle der Frau beim Aufbau der Kommunen, der Ökonomie, der Bildung und der Selbstverteidigung.

Die Lebenszufriedenheit von Menschen hängt eng mit Gleichheit zusammen. In ungleichen Gesellschaften geht es allen Menschen, selbst den Reichen, weniger gut als in Ländern mit einem geringeren Unterschied zwischen den ärmsten und reichsten Menschen.



© WJAR

Veranstalter:  
*Gebirgsverein Demmin*

Es gibt eine kurdische Redewendung, wonach die einzigen Freunde der Kurden die Berge seien. Daher haben sich Freund\*innen der Kurden in der Demminer Gegend im Gebirgsverein Demmin gefunden.

Kooperationspartner:  
*Demminer Bürger e.V.*



© THOMAS KALWEIT

**im gesamten weltwechsel-Zeitraum**

Ökovilla Rostock, Hermannstraße 36, Rostock

////// **AUSSTELLUNG** //

# **Kolonialwaren als Ideologie**



**Überlegenheitsdenken fällt nicht vom Himmel**

Veranstalter:

Ökohaus e.V., Audiofish



Ökohaus fördert die Auseinandersetzung mit einer global gerechten und nachhaltigen Lebensweise und möchte Lust machen, die Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

Audiofish beschäftigt sich mit der Geschichte Mecklenburg-Vorpommerns und will darüber zum Wechsel der Perspektive bei aktuellen Themen anregen.

Überlegenheitsdenken fällt nicht vom Himmel, sondern ist Ergebnis historisch gewachsener Machtverhältnisse, die gesellschaftlich oft nicht grundlegend infrage gestellt werden. Somit besteht auch im Fall von Postwachstum – das sich auf solidarischen und machtkritischen Werten gründet – die Gefahr, dass die Realitäten anderer Länder ausgeblendet werden. Bestehende Machtverhältnisse können somit reproduziert werden.

Die Ausstellung lädt ein, sich über die Kolonialgeschichte des Deutschen Reiches zu informieren und thematisiert neben Kolonialwaren und rassistischen Werbebotschaften auch die Sicht der Kolonialiserten sowie deren Widerstandsaktivitäten. Gerade im Kontext von Kolonialismus und der Schuld des Globalen Nordens gegenüber dem Globalen Süden kann eine Aufarbeitung einen wichtigen Schritt leisten, um sich auf Augenhöhe zu begegnen.

**ab 7.11.2018**

Quietjes e.V., Friedensstraße 70, Gnoien

**AUSSTELLUNG**

# **Ich mache deine Kleidung!**

## **Die starken Frauen aus Südost-Asien**

Die Ausstellung »Ich mache Deine Kleidung! Die starken Frauen aus Südost-Asien« der Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign) porträtiert neun Frauen aus Textilfabriken in Kambodscha und Bangladesch, sie zeigt starke, selbstbewusste und kluge junge Frauen.

Kurze Interviews gewähren uns Einblicke in ihren Arbeitsalltag und vermitteln uns einen Eindruck, woher diese Frauen die Kraft nehmen, sich für bessere Arbeitsbedingungen, sicherere Fabriken und einen gerechten Lohn einzusetzen – für sich selbst und für ihre Kolleg\*innen.

Viele Vorschläge innerhalb der Postwachstumsdebatte zielen auf eine Regionalisierung von Wirtschaftskreisläufen, um die ökologische Belastung durch Transportwege zu verringern und wieder einen Kontakt zwischen Produzierenden und Konsumierenden herzustellen.



© M. VAN DER VELDEN

Veranstalter:  
Quietjes e.V.



Quietjes e.V. – Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte im ländlichen Raum, mit Sitz in Wasdow, Gemeinde Behren-Lübchin, Amt Gnoien, Mecklenburg-Vorpommern



© UWE FRIEDRICH

**7. bis 16.11.2018** | Mo-Fr: 10 – 18 Uhr  
Interkulturelles Zentrum Waldemarhof,  
Waldemarstraße 33, Rostock

////// **AUSSTELLUNG**

## **Wenn aus Fremden Freunde werden**



Veranstalter:  
*Ökohaus e. V., Fabro e. V.*



Ökohaus fördert die Auseinandersetzung mit einer global gerechten und nachhaltigen Lebensweise und möchte Lust machen, die Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

**Portraitausstellung von Hiergebliebenen und Dazugekommenen**

Wenn aus Fremden Freunde werden – so lautet das Motto der Ausstellung der Kommunikationsdesignerin *Ilayda Sayilgan* und des Fotografen *Uwe Friedrich*.

Gezeigt werden Portraits von Menschen aus Rostock, deren Lebensläufe kaum unterschiedlicher sein können. Menschen mit und ohne Fluchterfahrung werden hier in zusammengeführten Portraithälften miteinander verbunden.

Ein Plädoyer für Weltoffenheit, Toleranz und Menschlichkeit, verewigt in einer einzigartigen Fotomontage.

**Die Ausstellungseröffnung findet am 6.11. um 18 Uhr statt.**

**Schulangebote**



© GSE M-V E.V.

## im gesamten weltwechsel-Zeitraum

8 – 13.30 Uhr

landesweit in Mecklenburg-Vorpommern

**SCHULANGEBOT**

# So lebt der Mensch

## Ein Erkundungsprojekt rund um die Welt

Wie leben die Menschen in fernen Ländern und was unterscheidet ihren Lebensstil von unserem?

Diesen Fragen wird mit Hilfe einer Ausstellung von großen Fotos auf den Grund gegangen. Die Familien, die mit ihrem gesamten Hab und Gut abgelichtet sind, zeigen einen kleinen Ausschnitt der Vielfalt auf der Welt. Die Fotos laden ein, Menschen kennenzulernen, sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Lebensrealitäten zu entdecken. Durch die Ablichtung ganz gewöhnlicher Familien in ihrem Lebensalltag wird ein Gegengewicht zu bekannten Bildern von Krisen, Katastrophen und Kriegen geschaffen.

Die Ausstellung kann gut im Klassenraum präsentiert werden und eignet sich zum Erarbeiten und Diskutieren verschiedenster Themen, wie beispielsweise dem Leben in verschiedenen Kulturen und dem Entdecken unterschiedlicher Konsum- und Lebensstile.

Veranstalterin:  
*Gesellschaft für  
solidarische Entwick-  
lungszusammenarbeit  
Mecklenburg-Vorpom-  
mern (GSE) e.V.*



Ziele, die die GSE mit ihrer Bildungsarbeit an Schulen in M-V erreichen möchte: weltweite Zusammenhänge erkennen, ein globales Bewusstsein entwickeln und Wege zur Überwindung von Ungerechtigkeiten finden. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet die GSE zu Themen des Globalen Lernens – BNE.

**im gesamten weltwechsel-Zeitraum**

16 – 21 Uhr

GLT e.V., Poststraße 4, Neubrandenburg

**SCHULANGEBOT**

**WORKSHOP**



© MORITZ HEIL



Veranstalterin:  
BUNDjugend  
Neubrandenburg



Die BUNDjugend ist die Jugendorganisation des größten Umwelt und Naturschutzverbandes Deutschlands, des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Wir bieten als Jugendverband Mitmachaktionen und Umweltbildung an.

Kooperationspartner\*innen: *Gesellschaft der Liebhaber des Theaters (GLT) e.V., Transition Theater*

## **Wohin wachsen wir?**

**Ein Theaterworkshop für Jugendliche für eine Gesellschaft von morgen**

Stell dir vor, das Erdöl ist leer! Unsere Autos stehen still, die Heizung funktioniert nicht. Der Strom fällt aus und unsere Fabriken produzieren nicht mehr. Völlig unrealistisch? Dass das Erdöl eines Tages ausgehen wird, ist Fakt. Doch was ist dann? Wir wollen uns dieser Frage mithilfe des interaktiven Transition Theaters stellen!

In einem mehrtägigen Theater-Workshop erarbeitet ihr Szenen, die am 16.11. im Dialog mit dem Publikum aufgeführt werden.

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt? Dann sei dabei! Voraussetzung: Grundkenntnisse in Deutsch oder Englisch sowie die Teilnahme an den Workshopterminen. Theaterkenntnisse sind nicht nötig.

**Der Workshop und die Aufführung sind kostenfrei. Anmeldung und Termine unter [beteiligungswerkstatt@bundjugend-mv.de](mailto:beteiligungswerkstatt@bundjugend-mv.de)**



© SPYROS PAPASPYROPOULOS

**im gesamten weltwechsel-Zeitraum**  
landesweit in Mecklenburg-Vorpommern

**SCHULANGEBOT**

# Grenzen des Wachstums



Veranstalter:  
Ökohaus e.V.



Ökohaus fördert die Auseinandersetzung mit einer global gerechten und nachhaltigen Lebensweise und möchte Lust machen, die Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

## Projekttag über Ressourcenknappheit und das gute Leben

Unser derzeitiges Wirtschaftsmodell ist angewiesen auf grenzenloses Wachstum, steigenden Rohstoffverbrauch und billige Arbeitskraft. Die Folgen der Übernutzung sind bekannt und treffen bei Kriegen, Klimakatastrophen und Vertreibung zuerst die Schwächsten. Neben dem Aspekt der globalen Gerechtigkeit stellen sich spätestens seit der Finanzkrise auch in Deutschland viele Menschen die Frage, wie ein Kurswechsel gelingen kann, der ein gutes Leben für alle innerhalb der planetaren Grenzen ermöglicht.

Mit kreativen Methoden gehen wir im Projekttag den Fragen nach, was ein gutes Leben überhaupt ausmacht und wie Wohlstand für alle ermöglicht werden kann.

**Projekttag 4-5 Stunden, Klassen 8-13,**  
**Azubis & Erwachsene, Kosten: 2 € pro Person**  
(mind. 30 €). *Anmeldung unter: 0381 / 45 44 09*  
*oder [weiterbildung@oekohaus-rostock.de](mailto:weiterbildung@oekohaus-rostock.de)*

# weltwechsel auf Facebook!



[www.facebook.com/EineWeltMV](http://www.facebook.com/EineWeltMV)



KLIMANEUTRAL GEDRUCKT  
AUF 100% RECYCLINGPAPIER  
ID-NR: DE-324-064302

ILLUSTRATION UMSCHLAG: © ANDREAS HEDRICH